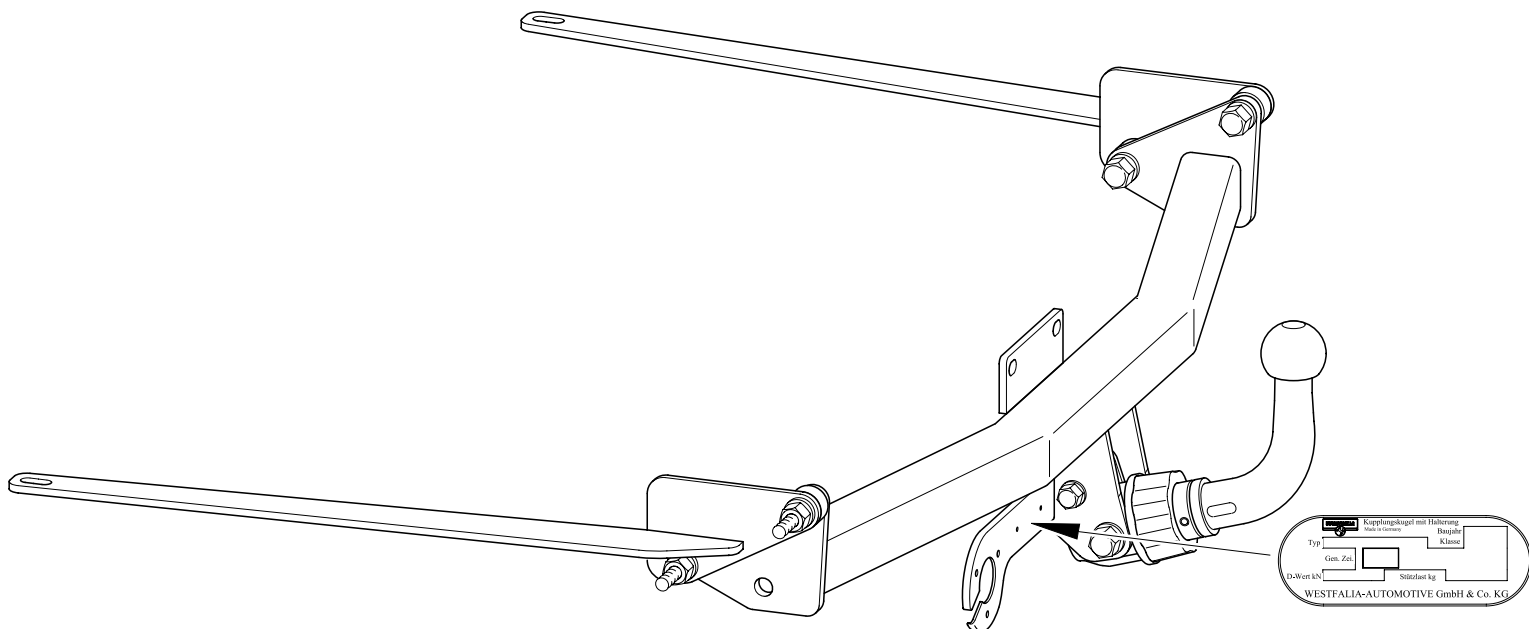
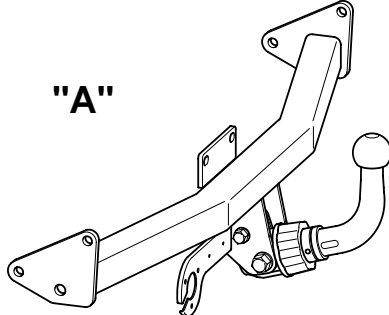


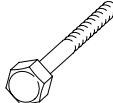







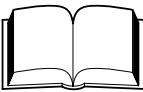


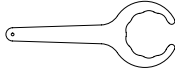




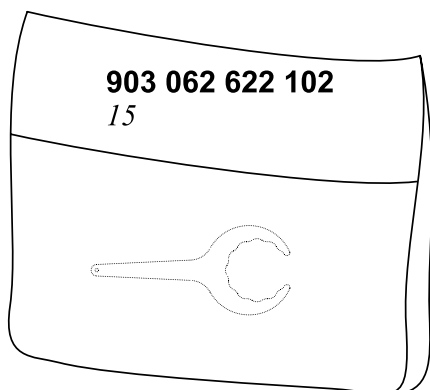
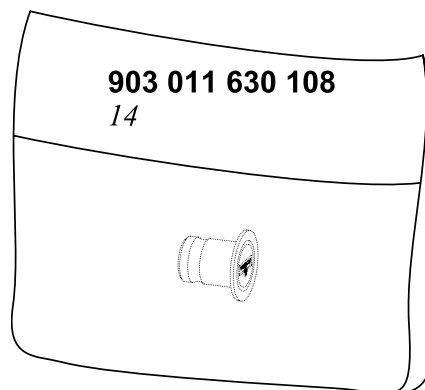
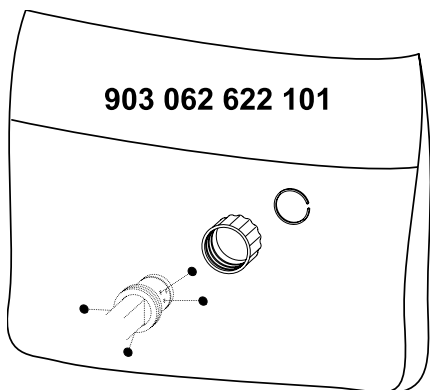
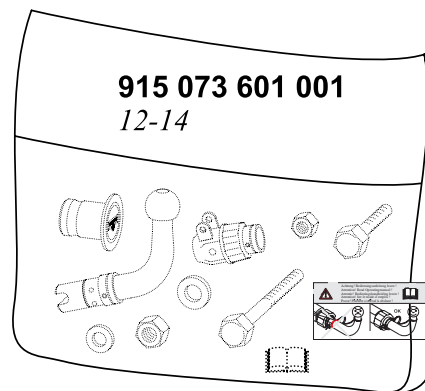
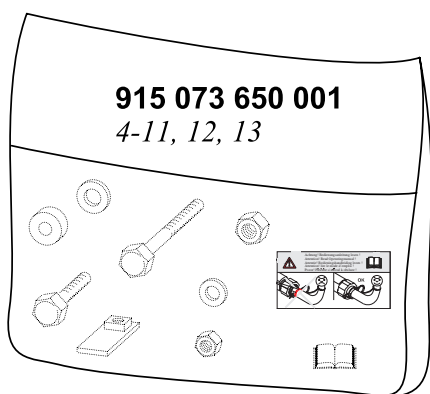
- D** Montage- und Betriebsanleitung
- CZ** Návod k montáži a provozu
- DK** Montage- og driftsvejledning
- E** Instrucciones de montaje y de servicio
- F** Notice de montage et d'utilisation
- FIN** Asennus- ja käyttöohjeet
- GB** Installation and Operating Instructions
- GR** Οδηγίες τοποθέτησης και λειτουργίας
- I** Istruzioni di montaggio e per l'uso
- N** Monterings- og bruksanvisning
- NL** Montage- en gebruikshandleiding
- S** Monterings- och bruksanvisning
- PL** Instrukcja montażu i eksploatacji

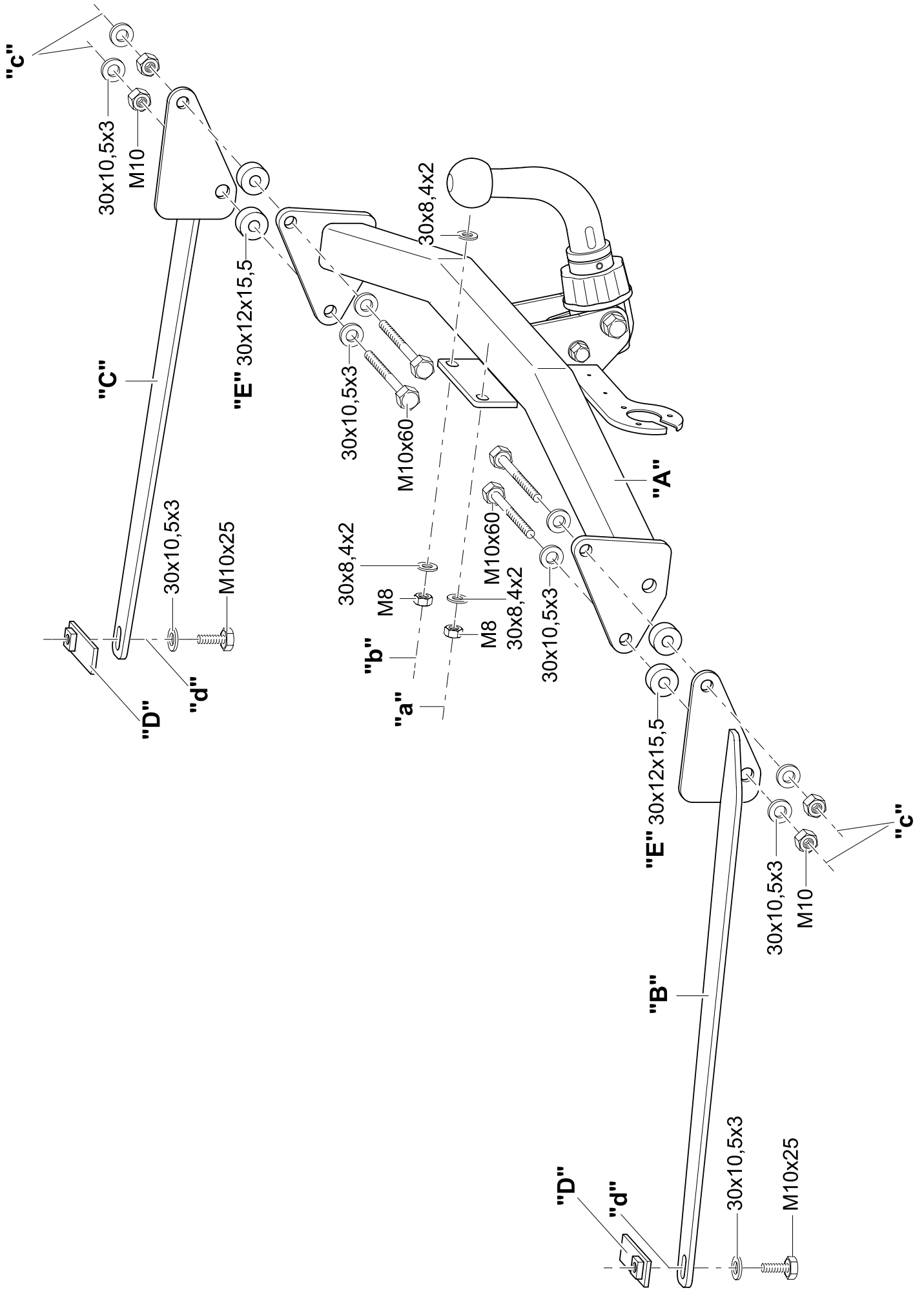


- D** Lieferumfang der Anhängervorrichtung
- CZ** Objem dodání tažného zařízení
- DK** Anhængertrækkets leveringsomfang
- E** Volumen de suministro del enganche
- F** Pièces comprises dans la fourniture de l'attelage
- FIN** Vetokoukun toimituksen sisältö
- GB** Scope of delivery of towing hitch
- GR** Περιεχόμενο του πακέτου της σφαιρικής κεφαλής ζεύξης με στήριγμα
- I** Dotazione del gancio di traino
- N** Leveringsomfang for tilhengerfestet
- NL** Leveringsomvang trekhaak
- S** Dragkrokens leveransspecifikation
- PL** Zakres dostawy haka holowniczego

1	1x	"A" 	
2	1x	"B" 	
3	1x	"C" 	
4	4x		M10x60 (8.8)
5	2x		M10x25 (8.8)
6	4x		M10 (8)
7	2x		M8 (8)
8	12x		30x10,5x3
9	3x		30x8,4x2
10	2x		"E" 30x12x15,5
11	2x		"D" M10
12	1x		
13	1x		
14	1x		
15	1x		

- D** Lieferbare Ersatzteilmfänge Anhängervorrichtung
- CZ** Dodatečné náhradní díly tažného zařízení
- DK** Reservedele, der kan leveres til anhængertrækket
- E** Volumen de piezas de repuesto suministrables del enganche
- F** Pièces de rechange disponibles pour l'attelage
- FIN** Vetokoukun toimitettavissa olevat varaosat
- GB** Available spare parts for towing hitch
- GR** Κατάλογος των διαθέσιμων ανταλλακτικών της σφαιρικής κεφαλής ζεύξης με στήριγμα
- I** Pezzi di ricambio disponibili per il gancio di traino
- N** Reservedeler for tilhengerfestet som kan leveres
- NL** Leverbare reserve-onderdelen t.b.v. trekhaak
- S** Dragkrokens reservdelsspecifikationer
- PL** Zakres dostarczanych części zamiennych haka holowniczego





Anhängevorrichtung (Kupplungskugel mit Halterung)



ohne Elektrosatz

Hersteller: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia-Bestell - Nr.: 315 073

Peugeot-Bestell - Nr.: 004778

Genehmigungsnummer nach Richtlinie 94/20/EG: **e13 00-0098**

Klasse: **A-50-X** Typ: **315 073**

Technische Daten : maximaler D-Wert: **7,7 kN**

maximale Stützlast: **50 kg**

Verwendungsbereich: Fahrzeughersteller: **Peugeot**
Modell: **306 Stufenheck**
Typbezeichnung: **7, 7B**

Allgemeine Hinweise:

Für den **Fahrbetrieb** sind die **Angaben des Fahrzeugherstellers** bzgl. Anhängelast und Stützlast **maßgebend**, wobei die Werte der Anhängevorrichtung nicht überschritten werden dürfen.

Formel für D-Wert-Ermittlung:
$$\frac{\text{Anhängelast [kg]} \times \text{Kfz. Gesamtgewicht [kg]}}{\text{Anhängelast [kg]} + \text{Kfz. Gesamtgewicht [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Die Anhängevorrichtung dient zum Ziehen von Anhängern, welche mit Zugkugelnkupplungen ausgerüstet sind und zum Betrieb von Lastenträgern, welche für die Montage auf der Kupplungskugel zugelassen sind. Artfremde Benutzung ist verboten. Der Betrieb muß den Straßenverhältnissen angepaßt erfolgen. Beim Betrieb verändern sich die Fahreigenschaften des Fahrzeuges. Die Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers ist zu beachten.

Die vom Fahrzeughersteller serienmäßig genehmigten Befestigungspunkte sind eingehalten. Der Freiraum nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG ist gewährleistet. Der Anbau der Anhängevorrichtung ist entsprechend den Festlegungen in Anhang I, Nr. 5.10 der Richtlinie 94/20/EG zu prüfen (Anbauabnahme durch Technischen Sachverständigen/Dienst). Diese Montage- und Betriebsanleitung ist den Kfz. - Papieren beizufügen.

Montagehinweise:

Die Anhängevorrichtung ist ein Sicherheitsteil und darf nur **von Fachpersonal montiert** werden. Jegliche Änderungen bzw. Umbauten an der Anhängevorrichtung sind verboten. Sie führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlageflächen der Anhängevorrichtung **entfernen**. Blanke Karosseriestellen sowie Bohrungen mit Rostschutzfarbe versiegeln.

Betriebshinweise:

Sämtliche Befestigungsschrauben der Anhängevorrichtung nach ca. 1000 Anhänger - km mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten nochmals nachziehen.

Die Kupplungskugel ist sauber zu halten und zu fetten. Werden jedoch Spurstabilisierungseinrichtungen, wie z.B. die Westfalia "SSK" benutzt, muß die Kupplungskugel fettfrei sein. Die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen beachten.

Sobald an einer beliebigen Stelle ein Kupplungskugel-Durchmesser von 49,0 mm oder kleiner erreicht ist, darf die Anhängevorrichtung aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden.

Das Leergewicht des Fahrzeuges erhöht sich nach Montage der Anhängevorrichtung um 18 kg.

D

Montageanleitung:

- 1.) Den hinteren Stoßfänger mittig von unten ca. 70 mm breit und 45 mm tief ausschneiden. Der Stoßfänger braucht hierzu nicht demontiert werden (kann am Fahrzeug verbleiben). Zwecks leichterer Montage der Anhängervorrichtung das Reserverad demontieren.
- 2.) Nur bei Fahrzeugen mit Motorversion ab 1,8 ltr. Hubraum und **großem** Endschalldämpfer: Bei der mittleren der drei fahrzeugseitig vorhandenen Schweißschrauben M8 die Skt.-Mutter und Scheibe zur Befestigung der Endschalldämpferhalterung am Heckabschlußblech bei "**a**" abschrauben.
Bei der anderen Schweißschraube (zur Mitte hin, noch nicht belegt) bei "**b**" die Scheibe 30x8,4x2 als Ausgleich aufstecken.
- 3.) Die KmH "**A**" unter das Fahrzeug führen und die aufgeschweißte Platte bei "**a**" und "**b**" anhand der Skt. - Mutter M8 und Scheiben 30x8,4x2 lose an das Heckabschlußblech anschrauben.
- 4.) Rechts und links zwischen den Seitenteilen der Anhängervorrichtung und den Fahrzeuglängsträgern bei "**c**" die Distanzen bringen und auf der linken Seite mit der Winkelstrebe "**B**" (von Außenseite Längsträger) und auf der rechten Seite mit der Winkelstrebe "**C**" lose anhand der Skt.-Schrauben M10x60, Scheiben 30x10,5x3 und Skt.-Muttern M10 anschrauben
- 5.) Die Abdeckung des Kofferraumbodens im Fahrzeug anheben und die äußeren Schutzstopfen über dem Querträger im Bodenloch entfernen.
Die Laschen "**D**" bei "**d**" in die Querträger einführen und mit den Befestigungspunkten zur Deckung bringen.
Von der Querträgerunterseite die Winkelstreben "**B**" und "**C**" mit den Befestigungspunkten bei "**d**" zur Deckung bringen und anhand der Skt.-Schrauben M10x25 und Scheiben 30x10,5x3 und den bereits in den Längsträgern befindlichen Laschen "**D**" lose verbinden.
- 6.) KmH ausrichten und zuerst bei "**a**" und "**b**" und anschließend bei den anderen Punkten alle Schrauben bzw. Muttern gleichmäßig fest anziehen.

Anzugsdrehmomente: M8 = 23 Nm + 10 %
 M10 = 48 Nm + 10 %

Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 und Muttern der Festigkeitsklasse 8 eingesetzt.

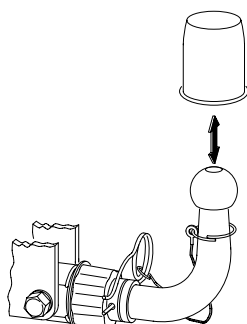
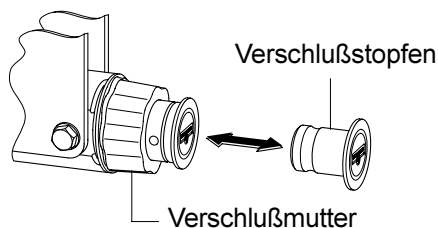
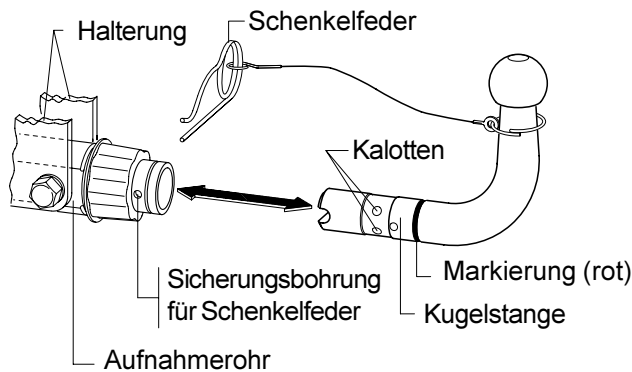
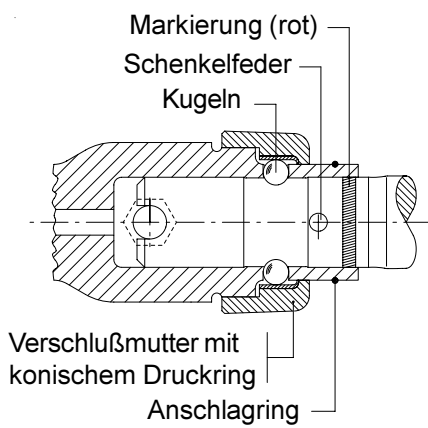
- 7.) Reserverad wieder montieren.

Änderungen vorbehalten.

Bedienungsanweisung



- Hinweis:**
- Das Lösen bzw. Festziehen der Verschlußmutter erfolgt ohne Hilfswerkzeug (von Hand).
 - Der mitgelieferte Schlüssel dient nur - falls erforderlich - zum leichteren Lösen der Verschlußmutter.
 - Auf regelmäßige Pflege der Mechanik ist zu achten.
 - Um die Funktion der beweglichen Teile des Aufnahmerohres auch auf Dauer zuverlässig zu gewährleisten, sollte bei Fahrten ohne Anhänger die Kugelstange stets demontiert und der Verschlußstopfen eingesetzt werden.
 - Wird durch die Kugel die Sichtbarkeit des amtlichen Kennzeichens bzw. der Beleuchtungseinrichtung eingeschränkt, muß diese bei Fahrten ohne Anhänger demontiert werden.
 - Die Kugelstange stets gefettet einsetzen.
 - Die Kugelstange ist (auch demontiert) ständig mitzuführen.
 - Das Hinweisschild an sichtbarer Stelle der Kofferrauminnenseite bzw. im Bereich der Anhängervorrichtung aufkleben.



Demontage und Montage der Kugelstange

Demontage der Kugelstange

- 1.) Schenkelfeder aus der Sicherungsbohrung herausziehen.
- 2.) Verschlußmutter durch Drehen nach "**Links**" bis zum Anschlagring lösen.
- 3.) Kugelstange herausziehen.
- 4.) Verschlußstopfen eindrücken und Verschlußmutter durch Drehen nach "**Rechts**" anziehen.

Montage der Kugelstange

- 1.) Verschlußmutter durch Drehen nach "**Links**" bis zum Anschlagring lösen und Verschlußstopfen herausziehen.
- 2.) Kugelstange bis zum Anschlag in das Aufnahmerohr einsetzen, **die rote ringförmige Markierung darf nun nicht mehr sichtbar sein.**
- 3.) Verschlußmutter durch Drehen nach "**Rechts**" anziehen.

Die Verschlußmutter muß sich hierbei soweit aufschrauben lassen, daß sich die Schenkelfeder problemlos durch die Sicherungsbohrung (**direkt vor der Verschlußmutter**) durch Aufnahmerohr und Kugelstange durchstecken läßt (siehe Skizze).

Nur wenn dieses gewährleistet ist, ist die Kugelstange vorschriftsmäßig verriegelt und darf sodann benutzt werden.

Sofern sich die Schenkelfeder **nicht vollständig** durch die Sicherungsbohrung stecken läßt, ist die Kugelstange nicht vorschriftsmäßig verriegelt und darf wegen der damit verbundenen Unfallgefahr unter keinen Umständen benutzt werden.

Zur Feststellung und Behebung eines möglichen Schadens ist eine geeignete Fachwerkstatt aufzusuchen.



Tažna zařízení bez elektropříslušenství

Výrobce: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG Westfalia objednávací číslo: 315 073
Peugeot objednávací číslo: 004778

Číslo povolení podle směrnice 94/20/EG: **e13 00-0098**

Třída: **A-50-X** Typ: **315 073**

Technické údaje: maximální D-hodnota: **7,7 kN**

maximální zatížení podpěry: **50 kg**

Oblast použití: výrobce vozidel: **Peugeot**
model: **306 stupňovitá zád'**
typové označení: **7, 7B**

Všeobecné informace:

Pro jízdu jsou **směrodatné údaje výrobce vozidla** popř. údaje o zatížení přívěsem a zatížení podpěry, přičemž nesmí být překročeny hodnoty tažného zařízení.

Formule ke zjištění D-hodnoty:
$$\frac{\text{zatížení přívěsem [kg]} \times \text{celková váha vozidla [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{zatížení přívěsem [kg]} + \text{celková váha vozidla [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

Tažné zařízení slouží tahání přívěsů, které jsou vybaveny kulovým tažným zařízením a k provozu nosníků povolených k montáži na kulové tažném zařízení. Jiné použití je zakázáno. Použití musí odpovídat silničním poměrům. Při provozu se mění jízdní vlastnosti vozidla. Musí se brát na zřetel provozní návod výrobce vozidla.

Výrobce vozidla sériově povolené upevňovací body se musí dodržet.

Volné místo podle přílohy VII, zobrazení 30 směrnice 94/20/EG je dodrženo.

Nabudování tažného zařízení se musí zkontrolovat podle určení v příloze 5.10 směrnice 94/20/EG (přejímka nabudování Technickým znalcem/službou).

Montážní a provozní návod se musí připojit k dokladům vozidla.

Montážní informace:

Tažné zařízení je bezpečnostní díl a smí být **namontován** jen **odborníky**.

Každá změna popř. přeměny na tažném zařízení jsou zakázány. Vedou jen ke ztrátě platnosti provozního povolení.

Odstranit izolační masu popř. ochranný nátěr podvozku vozidla - když existuje - v oblasti přitlačných částí tažného zařízení. Očištěné části karoserie, jakož i vývrty uzavřít barvou proti rezavění.

Provozní informace:

Všechny upevňovací šrouby tažného zařízení dotáhnout po cca 1000 km tažení přívěsu předepsaným kroutícím momentem.

Spojovací koule se musí udržovat čistá a namazaná. Použijí-li se stabilizační zařízení stop, jako např. Westfalia "SSK", pak musí být spojovací koule bez mazacího tuku. Dodržujte informace v patřičných provozních návodech.

Jakmile bude dosažen na některém místě průměr spojovací koule rovný nebo menší než 49,0 mm, nesmí být tažné zařízení z bezpečnostních důvodů více používáno.

Váha prázdného vozidla se zvýší po montáži tažného zařízení o 18 kg.

Montážní návod:

- 1.) Zadní nárazník vyříznout středově zespodu cca. 70 mm (šířka) a 45 mm (hloubka). Nárazník se za tímto účelem nemusí demontovat (může zůstat upevněn na vozidle). K ulehčení montáže tažného zařízení demontovat rezervní kolo.
- 2.) Jen u vozidel s verzí motoru od zdvihového objemu válců 1,8 ltr. a **velkým** koncovým tlumičem hluku:
U prostředního šroubu ze tří svářených šroubů M8 na vozidle odšroubovat šestihrannou matici a podložku k upevnění držáku koncového tlumiče hluku na zadním koncovém plechu u **"a"**.
U ostatních šroubů (ke středu, ještě neobsazeno) u **"b"** nasadit podložku 30x 8,4x2 jako vyrovnání.
- 3.) Tažné zařízení **"A"** zavést pod vozidlo a přivařenou desku a v místě označeném **"a"** a **"b"** přišroubovat pomocí šestihranných matic M8 a podložek 30x8,4x2 volně na zadní koncový plech.
- 4.) Vpravo a vlevo mezi bočními částmi tažného zařízení a podélnými nosíky vozidla upevnit v místě označeném **"c"** distance a na levé straně je volně sešroubovat s uhlíkovou podpěrou **"B"** (z vnější strany podélného nosníku) a na pravé straně s uhlíkovou podpěrou **"C"** pomocí šestihranných šroubů M10x60, podložek 30x10,5x3 a šestihranných matic M10.
- 5.) Koberec zavazadlového prostoru vozidla nazdvednout a odstranit ochranné zátky nad příčným nosíkem v podlahovém plechu.
Spojky **"D"** zavést v místě označeném **"d"** do příčného nosníku a posunout tak, aby se kryly s upevňovacími body.
Ze strany příčného nosníku nastavit uhlíkové podpěry **"B"** a **"C"** tak, aby se kryly s upevňovacími body v místě označeném **"d"** a volně je spojit pomocí šestihranných šroubů M10x25 a podložek 30x10,5x3 a pomocí spojek **"D"** v podélných nosnících.
- 6.) Tažné zařízení vyrovnat nejprve v místě označeném **"a"** a **"b"** a poté rovnoměrně dotáhnout u ostatních bodů všechny šrouby příp. matice.

Utahovací momenty: M8 = 23 Nm + 10 %
 M10 = 48 Nm + 10 %

Použity jsou šrouby třídy pevnosti 8.8 a matice třídy pevnosti 8.

- 7.) Rezervní kolo opět namontovat.

Změny vyhrazeny.

- Informace:**
- Uvolnění a utažení převlečné matice se provádí bez pomocného nářadí (rukou).
 - Příložený klíč se používá - jen když je potřeba - ke snadnějšímu uvolnění převlečné matice.
 - Pohyblivé části ošetřujte pravidelně.
 - Při jízdách bez přívěsu demontujte tažné rameno a zasuňte uzavírací zátku.
 - Bude-li koulí omezena viditelnost státní poznávací značky popř. osvětlení vozidla, musí být tato pro jízdu bez přívěsu odmontována.
 - Tažné rameno vsunujte pokaždé namazané.
 - Červenou informační nálepkou nalepte na dobře viditelném místě v kufru vozidla.

Montáž a demontáž tažného ramena

Demontáž tažného ramene

- 1.) Vytáhnout pojistnou pružinu z vývrtu.
- 2.) Uvolnit závěrnou matici točením "**doleva**" až na doraz prstence.
- 3.) Vytáhnout tažnou tyč.
- 4.) Vsadit uzavírací trn a převlečnou matici dotáhnout točením "**doprava**".

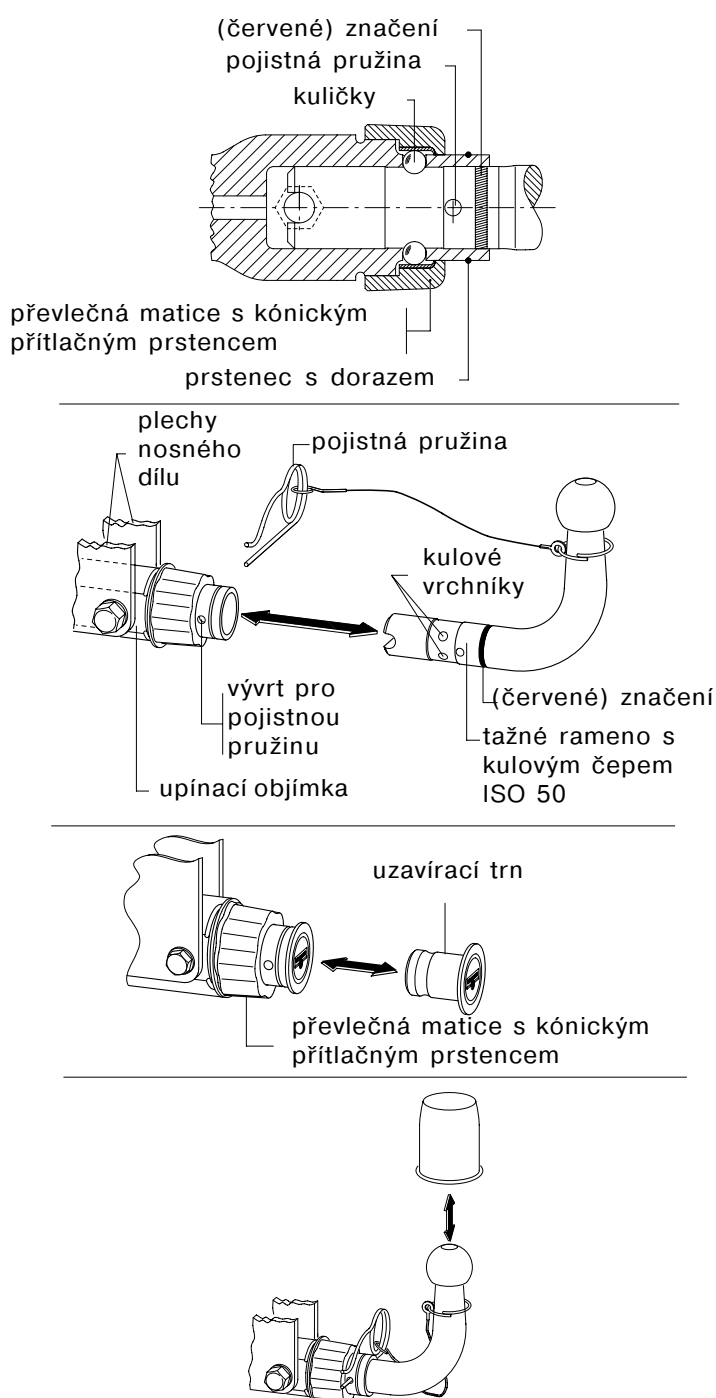
Montáž tažného ramene

- 1.) Uvolnit převlečnou matici točením "**doleva**" až na doraz prstence.
- 2.) Tažné rameno vsunout do upínací objímky až na doraz - červený proužek **nesmí** být vidět.
- 3.) Přebíchnou matici dotáhnout točením "**doprava**".

Přebíchnou matici musíme tak dotáhnout, že se dá pojistné péro lehce zasunout do pojistného otvoru těsně před převlečnou matici skrz upínací objímku a tažné rameno (viz obrázek).

V případě, že nejde pojistné péro zasunout do otvoru, není možné TZ používat.

K zjištění závady a její opravy navštivte odbornou opravnu.



Anhængertræk uden el-sæt



Fabrikant: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia bestillingsnr.: 315 073

Peugeot bestillingsnr.: 004778

Tilladelsesnummer iflg. retningslinie 94/20/EU: **e13 00-0098**

Klasse: **A-50-X** Type: **315 073**

Tekniske specifikationer: Maksimal D-værdi: **7,7 kN**

Maksimal støttelast: **50 kg**

Anvendelsesområde: Køretøjsfabrikant: **Peugeot**

Model: **306 Notchback**

Typebetegnelse: **7, 7B**

Generelle henvisninger:

Ved **kørselsdrift** er alle **oplysninger fra køretøjsfabrikanten** angående anhængerlast samt støttelast **retningsgivende**. Man må dog ikke overskride værdierne for anhængertrækket.

Formel til registrering af D-værdien:
$$\frac{\text{Anhængerlast [kg]} \times \text{køretøjets totalvægt [kg]}}{\text{Anhængerlast [kg]} + \text{køretøjets totalvægt [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Anhængertrækket har til formål at trække anhængere, der er udstyret med trækkoblingskugler samt til drift af lastdragere, der er tilladt til montage af anhængertrækket. Andre anvendelser er forbudte. Driften skal finde sted på normale trafikveje. Ved drift forandres køretøjets køreegenskaber. Man skal være opmærksom på og overholde køretøjsfabrikantens driftsvejledning.

De fastgørelsespunkter, som køretøjsfabrikanten har som standard, skal overholdes.

Frirummet er iflg. tillæg VII, figur 30 fra retningslinien 94/20/EU garanteret.

Montagen af anhængertrækket skal kontrolleres i overensstemmelse med fastlæggelserne i tillæg I, nr. 5.10 i retningslinien 94/20/EU (montagekontrol via teknisk sagkyndig/service).

Denne montage- og driftsvejledning skal vedlægges køretøjets papirer.

Montagehenvisninger:

Anhængertrækket er en sikkerhedsdel og må udelukkende **monteres af fagfolk**.

Enhver ændring henh. ombygning af anhængertrækket er forbudt. De medfører, at driftstiladelsen ikke længere er gyldig.

Isoleringsmasse henh. undervognsbeskyttelse på køretøjet, hvis disse er til stede, skal **fjernes** fra området omkring anhængertrækket. Blanke karosseridele samt udboringer skal forsynes med rustbeskyttelsesfarve.

Driftshenvisninger:

Samtlige fastgørelsesskruer på anhængertrækket skal eftertrækkes efter ca. 1000 km med anhængereren. Dette skal gøres med de forskrevne startdrejningsmomenter.

Koblingskuglen skal holdes ren og smøres. Hvis man dog anvender sporstabiliseringsanordninger, såsom Westfalia "SSK", skal koblingskuglen være uden smørelse. Vær opmærksom på og overhold henvisningerne i den pågældende driftsvejledning. Når et vilkårligt sted på koblingskuglen har en diameter på 49,0 mm eller mindre, må man ikke anvende anhængertrækket af sikkerhedsmæssige årsager.

Køretøjets egenvægt forhøjes med ca. 18 kg, når anhængertrækket monteres.



Montageanvisning:

- 1.) Skær den bagerste kofanger ud nedefra i midten ca. 70 mm bred og 45 mm dyb. Kofangeren behøver ikke at afmonteres (kan blive på køretøjet). For at gøre monteringen af anhængertrækket lettere afmonteres reservehjulet.
- 2.) Kun for køretøjer med motorer over 1,8 l. cylindervolume og **stor** endelyddæmper: Ved den midterste af køretøjets tre svejseskruer M8 skrues sekskantmøtrikkerne og skiverne til fastgørelse af endelyddæmperens holder på afslutningspladen ved "**a**" af. Ved den anden svejseskruer (mod midten, endnu ikke belagt) ved "**b**" sættes skiven 30x8,4x2 op som udligning.
- 3.) Før anhængertrækket "**A**" ind under køretøjet og skru den påsvejsede plade på afslutningspladen ved "**a**" og "**b**" ved hjælp af sekskantmøtrikkerne M8 og skiverne 30x8,4x2.
- 4.) Anbring til højre og venstre mellem anhængertrækkets sidedele og køretøjets længdevanger ved "**c**" afstandsstykkerne og skru vinkelstøtten "**B**" løst på på venstre side (udefra på længdevangen) og vinkelstøtten "**C**" på højre side ved hjælp af sekskantskruerne M10x60, skiverne 30x10,5x3 og sekskantmøtrikkerne M10.
- 5.) Løft gulvets afdækning i bagagerummet og fjern de yderste beskyttelsesplader over tværvangen i gulvpladen. Laskerne "**D**" føres ind i tværvangen ved "**d**" og bringes til dækning ved fastgørelsespunkterne. Bring vinkelstøtterne "**B**" og "**C**" til dækning ved fastgørelsespunkterne "**d**" fra undersiden af tværvangen og forbind løst de allerede anbragte lasker "**D**" i længdevangerne med sekskantskruerne M10x25 og skiverne 30x10,5x3.
- 6.) Juster anhængertrækket og skru alle skruer og møtrikker jævnt fast, først ved "**a**" og "**b**" og derefter ved alle andre punkter.

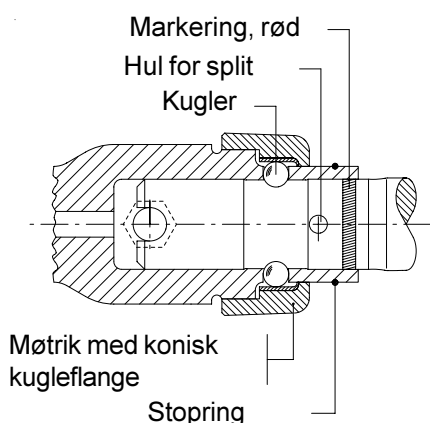
Tilspændingsværdier: M8 = 23 Nm + 10 %
 M10 = 48 Nm + 10 %

Der anvendes skruer med fasthedsklasse 8.8 og møtrikker med fasthedsklasse 8.

- 7.) Genmonter reservehjulet.

Retten til ændringer forbeholdes.

- Notater:**
- Låsemøtrikken kan spændes/løsnes normalt med håndkraft.
 - Hvis møtrikken skulle sidde fast efter lang tids montering, så brug den medleverede nøgle.
 - Check låsemekanismen regelmæssigt.
 - For at sikre rigtig funktion og driftsikkerhed på alle bevægelige dele i modtagerdelen, skal beskyttelsesproppen altid monteres når kuglen er afmonteret.
 - Hvis nummerskiltet eller belysningsanordninger ikke kan ses rigtigt pga. kuglen, skal denne fjernes ved kørsler uden anhænger.
 - Påfør altid fedt på den del af kuglen der isættes i modtagerdelen.
 - Hvis kuglen ikke bliver brugt, så skal den altid ligge i bilen.
 - Påhæft det medlev. skilt i nærheden af modt.delen eller indvendig i



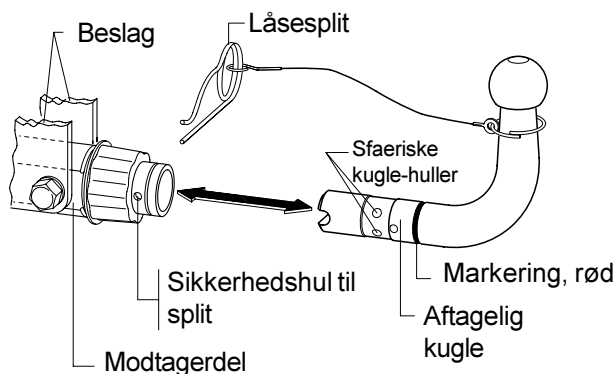
Kugle montering/afmontering

Kugle afmontering

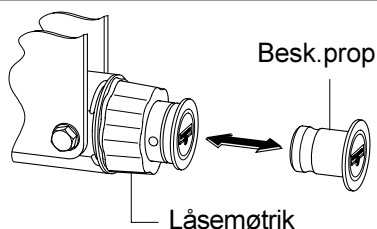
- 1.) Træk splitten ud af sikkerhedshullet
- 2.) Drej låsemøtrik mod uret til stopringen.
- 3.) Træk kuglen ud.
- 4.) Isæt beskyttelsesprop og drej møtrikken i urets retning.

Kugle montering

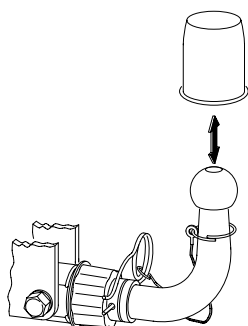
- 1.) Drej møtrikken mod uret til stopringen og træk beskyttelsesproppen ud.
- 2.) Isæt kuglen så langt ind i modtagerdelen den kan komme. Den røde markering må ikke længere være synlig.
- 3.) Drej møtrikken med uret så langt, at låsesplitten kan passere igennem sikkerhedshullet, så den går igennem modtagerdel og kugle uden problemer (se illustration).



Kun når disse betingelser er opfyldt, når kuglen er forsvarligt låst, må trækket anvendes.



Hvis låsesplitten ikke kan komme helt igennem hullet, er kuglen ikke forsvarligt låst, og p.g.a. dette må trækket under ingen omstændigheder anvendes.



E Enganche juego eléctrico

Fabricante: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Núm. de pedido Westfalia: 315 073

Núm. de pedido Peugeot: 004778

Número de autorización según la norma 94/ 20/ CE: **e13 00 - 0098**

Clase: **A-50-X** Modelo: **315 073**

Datos técnicos: valor D máximo: **7,7 kN**

carga de apoyo máxima: **50 kg**

Campo de aplicación: Fabricante de vehículo: **Peugeot**
Modelo: **306 Popa escalonada**
Designación de modelo: **7, 7B**

Indicaciones generales:

Son determinantes los **datos del fabricante del vehículo** referente a la carga de remolque y carga de apoyo **para la utilización del vehículo**, no debiendo ser sobrepasados los valores del enganche.

Fórmula para la determinación del valor D:

$$\frac{\text{Carga de remolque [kg]} \times \text{Peso total del vehículo [kg]}}{\text{Carga de remolque [kg]} + \text{Peso total del vehículo [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

El enganche sirve para el arrastre de remolques equipados con un acoplamiento esférico de tracción para el remolque de soportes de carga autorizados para el montaje en una bola de enganche. Se prohíbe la utilización destinada a otros usos. La utilización debe efectuarse de acuerdo a las condiciones de tráfico. Durante la utilización se modifican las cualidades de marcha del vehículo. Deben observarse las instrucciones de servicio del fabricante del vehículo.

Se han tomado en consideración los puntos de fijación de serie del vehículo indicados por el fabricante del vehículo. Queda garantizado el espacio libre contenido en el anexo VII, figura 30 de la norma 94/ 20/ CE. Debe verificarse el montaje del enganche según las prescripciones contenidas en el anexo I, núm. 5.10 de la norma 94/ 20/ CE (a través de un experto técnico/ servicio técnico). Estas instrucciones de montaje y de servicio deben adjuntarse a la documentación del vehículo.

Indicaciones de montaje:

El enganche es una pieza de seguridad y **debe ser montado únicamente por personal especializado**. No está autorizado efectuar cambios o modificaciones en el enganche. Ello conllevaría la consiguiente anulación del permiso de circulación. **Eliminar la masilla aislante o protección de bajos del vehículo** - en caso de existir - en la zona de las superficies de apoyo del enganche. Aplicar pintura protectora anticorrosión en las superficies de chapa desnudas así como en los taladros.

Indicaciones de servicio:

Volver a apretar todos los tornillos de fijación del enganche según los pares de apriete prescritos después de haber circulado aprox. 1000 km con el remolque. Mantener limpio y engrasado el enganche. En caso de utilizar dispositivos de estabilización direccional, como por ejemplo el "SSK" Westfalia, el enganche deberá estar libre de grasa. Obsérvense las indicaciones en las correspondientes instrucciones de servicio. Si en cualquier zona se advierte que el diámetro del enganche alcanza los 49,0 mm o una medida inferior, debe dejar de utilizarse el enganche por motivos de seguridad. El peso en vacío del vehículo se incrementa en 18 kg una vez efectuado el montaje del enganche.

Instrucciones de montaje:

- 1.) Recortar el parachoques trasero en el centro y desde abajo, con aprox. 70 mm de ancho y 45 mm de profundidad.
Para ello no se necesita desmontar el parachoques (puede permanecer en el vehículo).
Desmontar la rueda de repuesto para facilitar el montaje del dispositivo de remolque.
- 2.) Sólo para vehículos con motores a partir de 1,8 ltr. de cilindrada y **gran** silenciador final:
De los tres tornillos de soldadura M8 existentes en el vehículo desatornillar, en el del medio, la tuerca hexagonal y la arandela para fijación del soporte del silenciador a la chapa trasera en "a".
En el otro tornillo de soldadura (hacia el centro todavía sin ocupar), colocar la arandela 30x8,4x2 en "b" a modo de compensación.
- 3.) Llevar el enganche "A" bajo el vehículo y atornillar a la chapa trasera, sin apretar, la placa soldada en "a" y "b" sirviéndose de la tuerca hexagonal M8 y arandelas 30x8,4x2.
- 4.) Colocar los distanciadores a la derecha e izquierda entre las partes laterales del dispositivo de remolque y los largueros bastidor del vehículo en "c" y atornillar, sin apretar, en el lado izquierdo con la escuadra "B" (por el lado de fuera larguero bastidor) y en el lado derecho con la escuadra "C", usando para ello los tornillos de cabeza hexagonal M10x60, arandelas 30x10,5x3 y tuercas hexagonales M10.
- 5.) Levantar la cubierta del suelo del maletero del vehículo y retirar los tapones protectores sobre el bastidor transversal en la chapa del suelo.
Introducir los puentes "D" en "d" en los bastidores transversales y hacerlos coincidir con los puntos de fijación.
Hacer coincidir las escuadras "B" y "C" por la parte de abajo del bastidor transversal con los puntos de fijación en "d" y unirlos, sin apretar, usando los tornillos de cabeza hexagonal M10x25 y arandelas 30x10,5x3 y los puentes que ya se encuentran en los largueros bastidores "D".
- 6.) Alinear el enganche y apretar de manera uniforme y fija todos los tornillos y tuercas, primero en "a" y "b" y, a continuación, en los otros puntos.

Momentos de apriete : M8 = 23 Nm + 10 %
 M10 = 48 Nm + 10 %

Se aplican tornillos de la categoría de resistencia 8.8 y tuercas de la categoría 8.

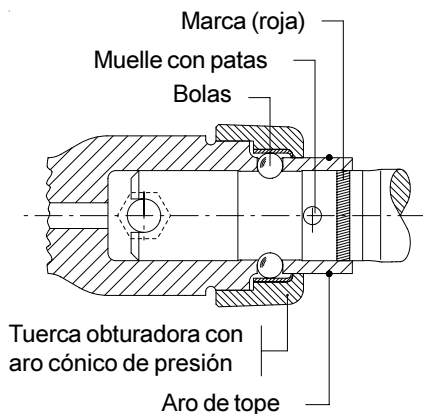
- 7.) Volver a montar la rueda de repuesto.

Reservado el derecho a introducir modificaciones.

E

Instrucciones de montaje

- Indicaciones:**
- El aflojado y apretado de las tuercas obturadoras se efectúa sin herramienta auxiliar (a mano).
 - La llave suministrada sirve únicamente - en caso necesario - para aflojar más fácilmente las tuercas obturadoras.
 - Obsérvese un mantenimiento regular de las partes mecánicas.
 - Para garantizar el funcionamiento permanente y fiable de las piezas móviles del tubo de recepción, desmontar siempre el enganche esférico en caso de no circular con remolque y colocar el tapón obturador.
 - La bola debe desmontarse al circular sin remolque, si ésta restringe la visibilidad de la matrícula oficial o de la instalación de iluminación.
 - Colocar siempre el enganche esférico engrasado.
 - El enganche esférico deberá llevarse siempre en el vehículo.
 - Pegar el rótulo indicador en un lugar visible del interior del maletero o en la zona del dispositivo de enganche para remolque.



Desmontaje y montaje del enganche esférico

Desmontaje del enganche esférico

- 1.) Sacar el muelle con patas del orificio de seguridad.
- 2.) Soltar la tuerca obturadora girando hacia la „izquierda“ hasta el aro de tope.
- 3.) Sacar el enganche esférico.
- 4.) Introducir a presión el tapón y apretar la tuerca obturadora girando hacia la „derecha“.

Montaje del enganche esférico

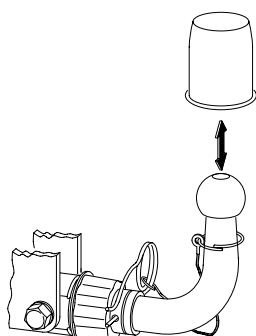
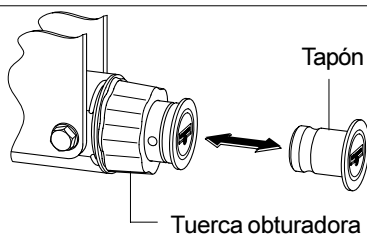
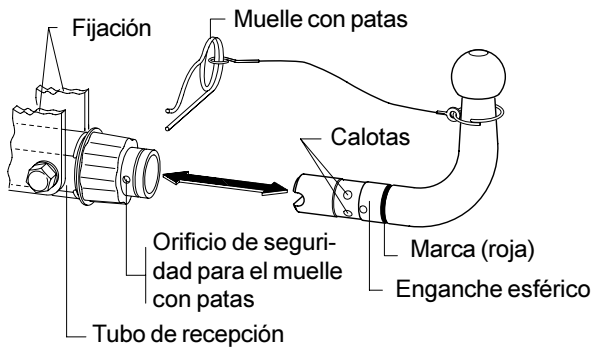
- 1.) Soltar la tuerca obturadora girando hacia la „izquierda“ hasta el aro de tope y sacar el tapón.
- 2.) Introducir el enganche esférico hasta el tope en el tubo de recepción, **la marca anular roja ya no debe quedar visible**.
- 3.) Apretar la tuerca obturadora girando hacia la „derecha“.

La tuerca obturadora debe poder ser apretada tanto que el muelle con patas pueda introducirse sin problemas en el orificio de seguridad (**directamente delante de la tuerca obturadora**) a través del tubo de recepción y del enganche esférico.

Sólo una vez garantizado este punto se considera correctamente enclavado el enganche esférico y puede ser utilizado.

Si el muelle con patas **no está totalmente introducido** en el orificio de seguridad, el enganche esférico no está enclavado según las prescripciones y no debe ser utilizado en ninguna circunstancia ya que existe riesgo de accidente.

Para determinar y reparar cualquier daño posiblemente existente deberá llevarse el vehículo a un taller especializado.



Attelage sans kit électrique



Marque : WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Référence Westfalia: 315 073

Référence Peugeot: 004778

Numéro d'autorisation selon directive 94/20/CE :	e13 00-0098
Classe : A-50-X	Type : 315 073
Caractéristiques techniques : Valeur D maxi :	7,7 kN
Charge sur timon maxi :	50 kg

Domaine d'application: Constructeur automobile : **Peugeot**
Modèle : **306 berline**
Désignation du type : **7, 7B**

Généralités :

Pour l'**utilisation sur route**, il convient de **prendre en compte les indications du constructeur** relatives à la charge remorquée et à la charge sur timon, les valeurs autorisées pour l'attelage ne devant pas être dépassées.

Formule pour la détermination de la valeur D :

$$\frac{\text{charge remorquée [kg]} \times \text{PTR [kg]}}{\text{charge remorquée [kg]} + \text{PTR [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

L'attelage sert à la traction de remorques équipées d'un accouplement à boule, et à l'utilisation de porte-charges dont le montage est homologué sur la boule d'attelage. Toute utilisation non conforme à cette définition est interdite. L'utilisation doit être adaptée aux conditions de la circulation. Les propriétés routières du véhicule sont modifiées par l'utilisation de l'attelage. Les instructions d'utilisation du constructeur doivent être respectées.

Les points de fixation homologués en série par le constructeur sont respectés.

L'espace libre selon annexe VII, figure 30 de la directive 94/20/CE est garanti.

Le montage de l'attelage doit être contrôlé conformément aux définitions de l'annexe I, n° 5.10 de la directive 94/20/CE (réception par le responsable/service technique).

Cette notice de montage et d'utilisation doit être jointe aux documents du véhicule.

Indications pour le montage :

L'attelage est un élément de sécurité et doit être **monté exclusivement par un personnel qualifié**.

Toute modification ou transformation effectuée sur l'attelage est interdite et entraîne l'annulation de l'autorisation d'exploitation.

Éliminer toute masse isolante ou produit de protection du soubassement sur le véhicule - si existant - dans la zone des surfaces d'appui de l'attelage. Enduire les surfaces nues de la carrosserie ainsi que les orifices d'une peinture anticorrosion.

Indications pour l'utilisation :

Resserrer l'ensemble des vis de fixation de l'attelage au couple de serrage prescrit au bout d'environ 1000 km avec l'attelage.

Nettoyer et graisser régulièrement la boule d'attelage. Toutefois, si des équipements de stabilisation tels que Westfalia „SSK“ sont utilisés, la boule d'attelage doit être exempte de graisse. Respecter les indications données dans les différentes notices d'utilisation.

Dès que le diamètre de la boule d'attelage atteint en un endroit quelconque 49,0 mm ou moins, l'attelage ne doit plus être utilisé pour des raisons de sécurité.

Le poids à vide du véhicule augmente de 18 kg après le montage de l'attelage.

F

Instructions de montage:

- 1.) Faire une encoche de 70 mm de largeur et 45 mm de profondeur au milieu du pare-chocs arrière, par en-dessous.
Pour cela, il n'est pas nécessaire de démonter le pare-chocs (il peut rester sur le véhicule).
Démonter la roue de secours afin de pouvoir installer l'attelage plus facilement.
- 2.) Uniquement pour les véhicules avec un moteur de 1,8 ltr. de cylindrée et **avec un silencieux de grande** taille :
Des trois vis à souder M8 situées sur le véhicule, retirer l'écrou hexagonal et la rondelle de celle du milieu, servant à la fixation du silencieux à la tôle arrière inférieure de finition au point "a".
Placer une rondelle 30x 8,4x2 pour compenser, sur l'autre vis à souder (vers le milieu, pas encore occupée) au point "b".
- 3.) Guider l'attelage "A" sous le véhicule et visser la plaque soudée au point "a" et "b" au moyen des écrous hexagonaux M8 et des rondelles 30x8,4x2 à la tôle arrière de finition, sans serrer.
- 4.) Appliquer les pièces intercalaires à droite et à gauche, entre les parties latérales de l'attelage et les longerons, au point "c". Du côté gauche, avec l'équerre de renfort "B" (en partant du côté extérieur du longeron), du côté droit avec l'équerre de renfort "C" et visser avec les vis à tête hexagonale M10x60, les rondelles 30x10,5x3 et les écrous M10, sans serrer.
- 5.) Soulever le revêtement du plancher du coffre et retirer les caches de protection extérieurs situés dans le plancher, au-dessus de la traverse.
Insérer les attaches "D" aux points "d" dans les traverses et ajuster jusqu'à recouvrement avec les points de fixation.
Ajuster les équerres de renfort "B" et "C" en dessous des traverses jusqu'à recouvrement avec les points de fixation "d" et assembler, sans serrer, avec les vis M10x25, les rondelles 30x10,5x3 et les attaches "D" qui se trouvent déjà dans les longerons.
- 6.) Centrer l'attelage puis serrer les vis ainsi que les écrous à bloc de façon homogène, en commençant par "a" et "b" et ensuite les autres points.

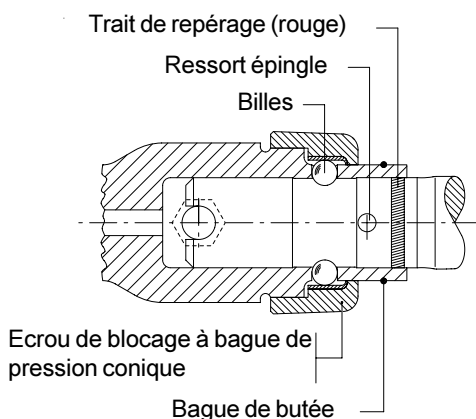
Couple de serrage : M8 = 23 Nm + 10 %
 M10 = 48 Nm + 10 %

Employer des vis d'une classe de résistance 8.8 et des écrous d'une classe de résistance 8.

- 7.) Remettre la roue de secours en place.

Sous réserve de modifications.

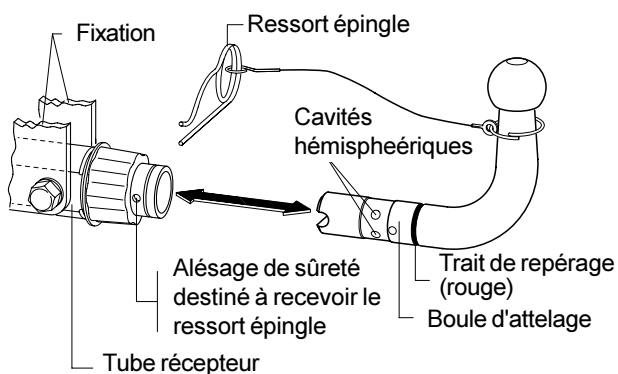
- Remarques:**
- L'écrou de blocage est desserrable et resserrable à la main sans avoir à utiliser d'outil.
 - La clé fournie sert uniquement à faciliter le desserrage de l'écrou en cas de nécessité.
 - Prendre soin du mécanisme d'attelage. L'entretenir à intervalles réguliers.
 - Pour préserver la fiabilité de fonctionnement des pièces mobiles du tube récepteur, toujours démonter la boule d'attelage et insérer l'obturateur quand la remorque n'est pas utilisée.
 - Si la boule d'attelage gêne la visibilité de la plaque d'immatriculation ou des dispositifs d'éclairage, celle-ci doit être déposée pour les trajets effectués sans la remorque.
 - Ne jamais insérer la boule d'attelage dans le tube sans l'avoir graissée.
 - Toujours conserver la boule d'attelage à bord du véhicule (même quand elle ne sert pas).
 - Coller la plaquette signalétique à un endroit visible du coffre à bagages ou à proximité du dispositif d'attelage.



Démontage et remontage de la boule d'attelage

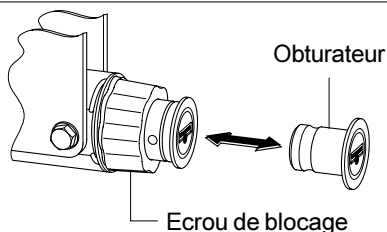
Démontage de la boule d'attelage

- 1.) Extraire le ressort épingle de l'alésage de sûreté.
- 2.) Desserrer l'écrou de blocage en le tournant vers la **"gauche"** jusqu'à la bague de butée.
- 3.) Extraire la boule d'attelage.
- 4.) Emboîter l'obturateur et resserrer l'écrou de blocage en le tournant vers la **"droite"**.



Montage de la boule d'attelage

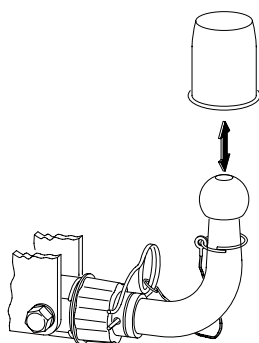
- 1.) Desserrer l'écrou de blocage en le tournant vers la **"gauche"** jusqu'à la bague de butée et extraire l'obturateur.
- 2.) Introduire la boule d'attelage jusqu'en butée dans le tube récepteur de sorte que **le trait de repérage rouge ne soit plus visible**.
- 3.) Serrer l'écrou de blocage en le tournant vers la **"droite"** jusqu'à libérer totalement l'alésage de sûreté **placé directement devant**. Dans cette position, le ressort épingle doit pouvoir traverser sans problème le **tube récepteur et la boule d'attelage** (voir croquis).



La boule d'attelage n'est verrouillée de manière réglementaire et utilisable que si l'épingle ressort de l'autre côté de l'alésage.

Si l'épingle ne traverse **pas entièrement** l'alésage, la boule d'attelage n'est pas correctement verrouillée et ne peut donc en aucun cas être utilisée en raison du risque d'accident que cela comporte.

Pour déceler ou faire réparer un éventuel dommage, se rendre dans un atelier agréé.



Direktiivin 94/20/EG mukainen hyväksymisnumero: **e13 00-0098**Luokka: **A-50-X** Tyyppi: **315 073**Tekniset tiedot: Suurin D-arvo: **7,7 kN**Suurin koukkukuorma: **50 kg**

Käyttökohteet: Ajoneuvonvalmistaja: **Peugeot**
Malli: **306 porrasperä**
yppimerkintä: **7, 7B**

Yleiset ohjeet:

Ajokäytössä ajoneuvon valmistajan tiedot koskien vetokuormaa ja koukkukuormaa ovat **määräviä**, joskaan vetokoukun arvoja ei myöskään saa ylittää.

Kaava D-arvon laskentaa varten:
$$\frac{\text{Ventokuorma [kg]} \times \text{ajoneuvon kok.paino [kg]}}{\text{Ventokuorma [kg]} + \text{ajoneuvon kok.paino [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Vetokoukku on tarkoitettu sellaisten perävaunujen vetämistä varten, jotka on varustettu vetokoukkukytkenälaitteella, ja sellaisia taakkatelineitä varten, jotka on hyväksyty asennettaviksi vetokoukkuun. Muunlainen käyttö on kielletty. Käytössä tieolosuhteet on huomioitava. Vetokäytössä ajoneuvon ajo-ominaisuudet muuttuvat. Ajoneuvon valmistajan käyttöohjeita tulee noudattaa.

Ajoneuvonvalmistajan sarjatuotantoa varten hyväksytyt kiinnityskohdat sopivat käytettäviksi.

Laitteisto vastaa direktiivin 94/20/EG liitteen VII kuvan 30 vapaata tilaa.

Vetokoukun asennus on koestettava direktiivin 94/20/EG liitteen I nro 5.10 ohjeiden mukaan (asennus tulee hyväksyttävä katsastusviranomaisilla).

Nämä asennus- ja käyttöohjeet tulee liittää ajoneuvon dokumentteihin.

Asennusohjeita:

Vetokoukku on turvallisuuteen vaikuttava osa ja sen saavat **asentaa vain ammattihenkilöt**.

Vetokoukun kaikki muutokset ja muunnokset ovat kiellettyjä. Ne johtavat käyttöluvan peruuntumiseen.

Poista tarvittaessa ajoneuvosta vetokoukun kosketuspintojen **eristemassa ja alustansuojaine**. Peitä korin paljaat kohdat ja poraukset ruosteenestomaalilla.

Käyttöohjeita:

Kiristä vetokoukun kaikki kiinnityspultit noin 1000 km:n ajon jälkeen ilmoitetuilla kiristysmomenteilla.

Vetokoukku tulee pitää puhtaana ja rasvattuna. Käytettäessä suuntavakavuuden parantamislaitteita, kuten esim. Westfalian "SSK"-laitetta, vetokoukku ei kuitenkaan saa rasvata. Noudata kyseisen laitteen käyttöohjeita.

Heti vetokoukun kuulan halkaisijan ollessa mielivaltaisessa kohdassa 49,0 mm tai pienempi, vetokoukku ei turvallisuussyistä enää saa käyttää.

Ajoneuvon omapaino nousee vetokoukun asennuksesta johtuen 18 kg.

Asennusohje:

- 1.) Leikatkaa takapuskuriin keskelle alhaalta käsin noin 70 mm leveä ja 45 mm syvä aukko. Takapuskuria ei tarvitse irrottaa asennusta varten (näin menetellen) ajoneuvosta. Vetokoukun asennuksen helpottamiseksi poistakaa varapyörä paikaltaan.
- 2.) Vain sylinteritilavuudeltaan 1,8 l tai suuremmalla moottorilla varustetuissa ajoneuvoissa, sekä ajoneuvoissa jotka on varustettu **suurella** pää-äänenvaimentimella: Irrottaa keskimmäisen pää-äänenvaimentimen kannatinta kiinnittävän M8-pultin mutteri ja prikka ajoneuvon peräpellistä kohdasta **"a"**. Pujottakaa toiseen (vielä vapaana olevaan) pulttiin kohdassa **"b"** prikka 30x8,4x2 tasoitukseksi.
- 3.) Asettakaa vetokoukku **"A"** ajoneuvon alle siten että siihen hitsatun kiinnityslevyn reiät osuvat kohtiin **"a"** ja **"b"** sekä ruuvatkaa se löysästi kiinni M8 -mutterein sekä 30x8,4x2 -prikoin takapeltiin.
- 4.) Asettakaa molemmin puolin vetokoukun sivuosien ja ajoneuvon pitkittäispalkkien väliin loitonusprikat kohtiin **"c"** sekä ruuvatkaa se löysästi yhteen vasemmanpuolisen (pitkittäispalkin ulkosivulle kiinnitettävän) asennusvarren **"B"**, sekä oikeanpuolisen asennusvarren **"C"** kanssa M10x60-pultein, M10-mutterein ja 30x10,5x3 -prikoin.
- 5.) Nostakaa ajoneuvon tavaratilan verhous syrjään ja poistakaa ulommaiset ajoneuvon poikittaiskannattajalla pohjapellissä olevat suojatäytteet. Asettakaa kiinnityslaipat **"D"** kohtiin **"d"** poikittaispalkkiin ja Ruuvatkaa poikittaispalkin alapuolelta asennusvarret **"B"** ja **"C"** M10x25 -pultein ja 30x10,5x3 -prikoin kohdista **"d"** löysästi kiinni jo poikittaispalkkeissa oleviin kiinnityslaippoihin **"D"**.
- 6.) Tarkistakaa vetokoukun asento ja kiristäkää kaikki mutterit ja pultit alkaen kohdista **"a"** ja **"b"**.

vääntömomentit:

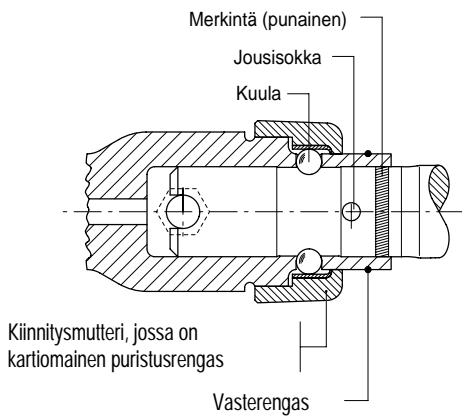
M8	=	23 Nm + 10 %
M10	=	48 Nm + 10 %

Asennuksessa on käytettävä lujuusluokan 8.8 pultteja sekä lujuusluokan 8 muttereita.

- 7.) Asettakaa varapyörä takaisin paikalleen.

Oikeudet muutoksiin pidätetään.

- Ohje:**
- lukitusmutteri avataan ja kiristetään käsin ilman työkaluja
 - mukana toimitettava työkalu on tarkoitettu vain helpottamaan tiukan mutterin avaamista.
 - mekaaniset osat on huollettava säännöllisesti
 - vetokuula on irrotettava ajettaessa ilman perävaunua ja varustettava suojuksella, jotta vetokytkimen liikkuvat osat toimisivat luotettavasti
 - Koukun kuulan rajoittaessa rekisterikilven tai valojojen näkymistä, se tulee poistaa ilman perävaunua tapahtuvia ajoja varten.
 - voitele kytkimen liikkuvat osat
 - pidä kytkinkuula ajoneuvon mukana myös silloin, kun kuula ei ole käytössä
 - kiinnitä ohjekilpi näkyvälle paikalle tavaratilaan tai vetokytkimen läheisyyteen



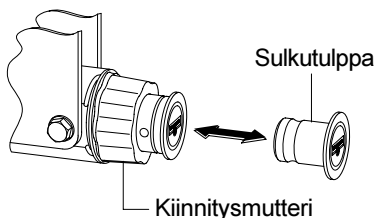
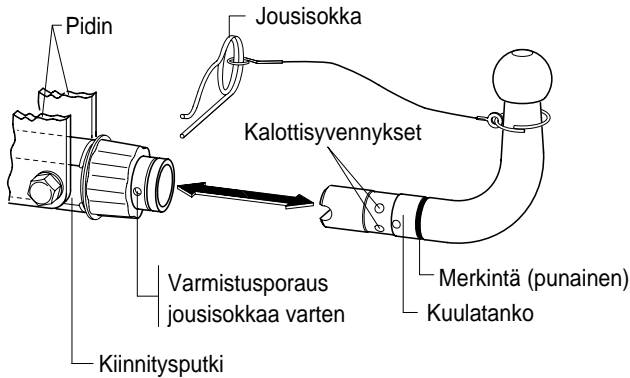
Kytinkuulan asentaminen ja irrottaminen

Kytinkuulan irrottaminen

- 1.) Vedä jousisokka varmistusporauksesta.
- 2.) Avaa lukitusmutteri kiertämällä sitä vastapäivään lukitusrenkaaseen asti.
- 3.) Vedä kytkinkuula tankoineen irti.
- 4.) Aseta kuulan suojus paikalleen ja kierrä lukitusmutteri myötäpäivään kiinni.

Kytinkuulan kiinnittäminen

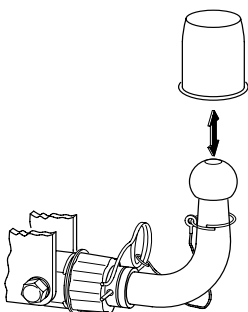
- 1.) Avaa lukitusmutteri vastapäivään vastinrenkaaseen asti ja poista suojus.
- 2.) Työnnä kytkinkuulan varsi kiinnityspotkeen pohjaan asti niin, että **punainen merkkirengas ei ole näkyvässä**.
- 3.) Kierrä lukitusmutteri myötäpäivään kiinni. Lukitusmutteri on avattava niin pitkälle, että lukitussoikan voi työntää esteettä paikalleen kiinnityspotken ja kuulatankon läpi menevään varmistusporaukseen (heti lukitusmutterin edessä) (katso kuva).



Kytin on säännösten mukaisesti varmistettu ja käyttövalmis vasta sitten, kun sokka on paikallaan.

Jos et saa varmistussokkaa työnnettyä kokonaan porauksen läpi, kytkintä ei ole lukittu säännösten mukaisesti, eikä sitä saa missään tapauksessa käyttää onnettomuusvaaran takia.

Mahdollisten toimintahäiriöiden poistamiseksi on syytä kääntyä asiantuntevan huollon puoleen.



Towing hitch

Without electrical set



Manufacturer: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia order no.: 315 073

Peugeot order no.: 004778

Approval no. as per Guideline 94/20/EC: **e13 00-0098**

Class: **A-50-X** Model: **315 073**

Technical data: Maximum D-value: **7,7 kN**

Maximum nose weight: **50 kg**

Area of application: Vehicle manufacturer: **Peugeot**
Model: **306 Notchback**
Model designation: **7, 7B**

General information:

The **vehicle manufacturer's specifications** regarding trailer load and nose weight are **decisive** for driving, and the values specified for the towing hitch must not be exceeded.

Formula for D-value:
$$\frac{\text{trailer load [kg]} \times \text{vehicle total weight [kg]}}{\text{trailer load [kg]} + \text{vehicle total weight [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

The towing hitch serves for towing trailers fitted with ball couplings and for use with load carriers approved for attachment to the towing hitch. Any use other than that specified is prohibited. Driving with a trailer must be adapted to the road conditions. The vehicle's handling is affected when a trailer is being towed. Follow the vehicle manufacturer's instructions.

The fixing points specified as standard must be observed.

Clearance as per Annex VII, Fig. 30, of Guideline 94/20/EG must be ensured.

Installation of the towing hitch must be checked in accordance with the specifications in Annex I, No. 5.10 of Guideline 94/20/EG (acceptance of installation work by technical expert / service). These installation and operating instructions must be enclosed with the vehicle papers.

Installation instructions:

The towing hitch is a safety component and must only be installed **by qualified personnel**. Any alteration or conversion to the towing hitch is prohibited, and would lead to cancellation of design certification.

Remove insulating compound and underseal from vehicle (if present) in the area of the mating surfaces of the towing hitch. Seal any bare bodywork and bores with anti-corrosive paint.

Operating instructions:

Again tighten all securing bolts of the towing hitch after approx. 1000 trailer km, observing specified tightening torques.

The towing hitch must be kept clean and greased. However, if a stabilisation device, e.g. Westfalia "SSK", is used, the towing hitch must be free from grease. Follow the instructions in the relevant operating instructions.

As soon as the towing hitch diameter is 49.0 mm or less at any point, it must no longer be used for safety reasons.

After the towing hitch is fitted, the empty weight of the vehicle increases by 18 kg.



Installation Instructions:

- 1.) Cut out the rear bumper in the center from below approx. 70 mm wide and 45 mm deep. The bumper does not have to be removed here (it can remain on the vehicle).
Remove the spare wheel to make installation of the towed-vehicle assembly easier.
- 2.) Only with vehicles with engine version from 1.8 ltr. piston capacity and **large** end muffler:
With the middle of the three vehicle-side weld screws M8 unscrew the hexagon nut and disk for attaching the end muffler holder on the tail plate at "**a**".
With the other weld screw (towards center, not yet allocated) attach the disk 30x8,4x2 as an offset at "**b**".
- 3.) Move the towing hitch "**A**" under the vehicle and loosely screw on the welded-on plate at "**a**" and "**b**" using the hexagon nut M8 and disks 30x8,4x2 onto the tail plate.
- 4.) Insert the spacers on the right and left between the side sections of the towed-vehicle assembly and the vehicle's longitudinal beams at "**c**" and, on the left side with the angle brace "**B**" (from outside of longitudinal beam) and on the right side with the angle brace "**C**" loosely screw on using the hexagon screws M10x60, disks 30x10,5x3 and hexagon nuts M10
- 5.) Lift the cover of the trunk floor in the vehicle and remove the outer stoppers via the stretcher in the floor panel.
Insert the shackles "**D**" at "**d**" into the stretchers and move to the cover with the mounting points.
Move the angle braces "**B**" and "**C**" with the mounting points at "**d**" from the underside of the longitudinal beams to the cover and connect loosely using the hexagon screws M10x25 and disks 30x10,5x3 and the shackles "**D**" which are already in the longitudinal beams.
- 6.) Line up towing hitch and first at "**a**" and "**b**" and then at the other points tighten all screws/nuts using the same torque.

Starting torques : M8 = 23 Nm + 10 %
 M10 = 48 Nm + 10 %

Screws of property class 8.8 and nuts of property class 8 are used.

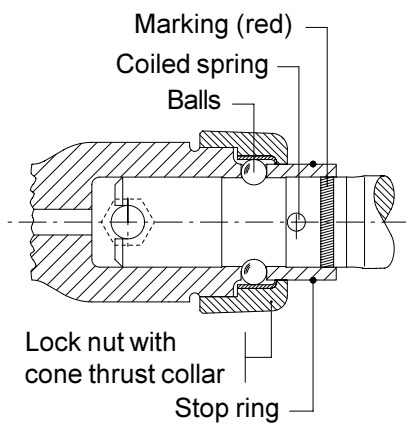
- 7.) Put spare wheel back in place.

Subject to alteration.

Operating Instructions



- Note:**
- The lock nut is tightened and loosened without additional tools (i.e. by hand).
 - The supplied wrench is provided to assist, if necessary, in loosening the lock nut.
 - The mechanism is to be checked on a regular basis.
 - To ensure proper functioning and a long dependable operating life of the moving parts in the receiver pipe, the tow bar should be always be removed and the sealing plug fitted during journeys without a trailer.
 - If the visibility of the licence plate or the lights is impaired by the towing hitch, the towing hitch must be removed when a trailer is not being towed.
 - Always grease the tow bar before inserting.
 - The tow bar (even when not installed) must always be in the vehicle.
 - Attach the sign provided to the vehicle near the support tube or on the inside of the luggage compartment in a clearly visible location.



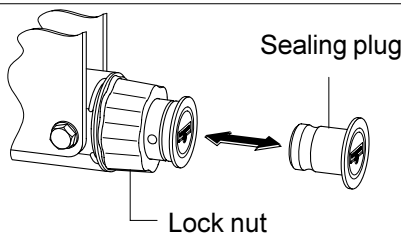
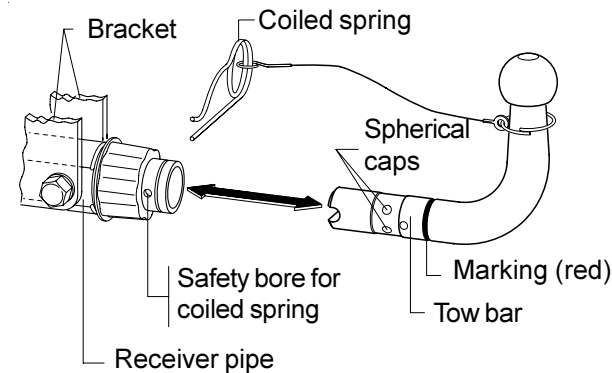
Tow Bar Removal and Installation

Tow bar removal

- 1.) Pull coiled spring out of safety bore.
- 2.) Turn lock nut **counterclockwise** to stop ring.
- 3.) Pull out tow bar.
- 4.) Push in sealing plug and tighten lock nut by turning **clockwise**.

Tow bar installation

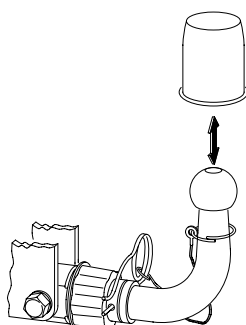
- 1.) Turn sealing nut **counterclockwise** to stop ring and pull out sealing plug.
- 2.) Insert tow bar into receiver pipe as far as it will go. The red ring marking must no longer be visible.
- 3.) Tighten lock nut by turning **clockwise**.
The lock nut must be screwed on far enough that the coiled spring can pass through the safety bore (**directly in front of the lock nut**) through **the receiver pipe and tow bar** without difficulty (see illustration).



Only when these conditions are fulfilled is the tow bar properly locked in place and may it be used.

If the coiled spring does **not fully** protrude through the safety bore, the tow bar is not properly locked in place and, because of the associated accident risk, it must not be used under any circumstances.

To determine and rectify possible damage, consult an appropriate service center.





σφαιρικές κεφαλές ζεύξης με στήριγμα

χωρίς σετ ηλεκτρολογικού υλικού

Κατασκευαστής: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia-Αριθ. παραγγελίας: 315 073

Peugeot-Αριθ. παραγγελίας: 004778

Αριθ. αδείας σύμφωνα με την οδηγία 94/20/EK:	e13 00-0098
Κατηγορία: A-50-X	Τύπος: 315 073
Τεχνικά στοιχεία:	μέγιστη τιμή D: 7,7 kN
	μέγιστο βάρος στήριξης: 50 kg

Τομέας εφαρμογής: Κατασκευαστής αυτοκινήτων:	Peugeot
	Μοντέλο: 306 Sedan
	Χαρακτηρισμός τύπου: 7, 7B

Γενικές υποδείξεις:

Για την οδήγηση του αυτοκινήτου σχετικά με το ρυμουλκούμενο βάρος (βάρος τρέιλερ) και το βάρος στήριξης (κατακόρυφη δύναμη στην κεφαλή του κοτσαδόρου) **ισχύουν τα στοιχεία του κατασκευαστή του αυτοκινήτου**, όπου οι σχετικές τιμές με τη σφαιρική κεφαλή ζεύξης με στήριγμα δεν επιτρέπεται να ξεπεραστούν.

Τύπος υπολογισμού της τιμής D:

$$\frac{\text{Βάρος ρυμούλξης [kg]} \times \text{συνολικό βάρος οχήματος [kg]} \times 9,81}{\text{Βάρος ρυμούλξης [kg]} + \text{συνολικό βάρος οχήματος [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Η σφαιρική κεφαλή ζεύξης με στήριγμα χρησιμοποιείται για τη ρυμούλκηση τρέιλερ που είναι εξοπλισμένα με αντίστοιχο μηχανισμό ζεύξης για σφαιρική κεφαλή και για τη λειτουργία συστημάτων που επιτρέπεται να μονταριστούν στη σφαιρική κεφαλή ζεύξης. Μια διαφορετική χρήση απαγορεύεται. Η λειτουργία πρέπει να είναι προσαρμοσμένη στις συνθήκες των δρόμων. Κατά τη λειτουργία αλλάζει η συμπεριφορά οδήγησης του αυτοκινήτου. Πρέπει να δοθεί προσοχή στις οδηγίες λειτουργίας του κατασκευαστή.

Τα σημεία στερέωσης που έχουν εγκριθεί κανονικά από τον κατασκευαστή του αυτοκινήτου έχουν τηρηθεί.

Ο ελεύθερος χώρος σύμφωνα με το παράρτημα VII, σχήμα 30 της οδηγίας 94/20/EK είναι εξασφαλισμένος. Η τοποθέτηση της σφαιρικής κεφαλής ζεύξης με στήριγμα πρέπει να ελεγχθεί σύμφωνα με τους κανονισμούς του παραστήματος I, αριθ. 5.10 της οδηγίας 94/20/EK (παραλαβή της τοποθέτησης από τεχνικό εμπειρογνώμονα ή τεχνική υπηρεσία).

Αυτές οι οδηγίες τοποθέτησης και λειτουργίας πρέπει να επισυνάπτονται στα χαρτιά του αυτοκινήτου.

Υποδείξεις τοποθέτησης:

Η σφαιρική κεφαλή ζεύξης με στήριγμα είναι ένα εξάρτημα ασφαλείας και επιτρέπεται να **τοποθετείται μόνο από ειδικευμένο προσωπικό**.

Απαγορεύεται κάθε αλλαγή ή μετατροπή στη σφαιρική κεφαλή ζεύξης με στήριγμα. Οι τυχόν αλλαγές ή μετατροπές οδηγούν στην ακύρωση της άδειας λειτουργίας.

Αφαιρέστε τα υλικά μόνωσης ή την εξωτερική προστασία του δαπέδου - σε περίπτωση που υπάρχουν - από την επιφάνεια του αυτοκινήτου που θα τοποθετηθεί η σφαιρική κεφαλή ζεύξης με στήριγμα. Βάψτε τις γυμνές μεταλλικές επιφάνειες καθώς και τις οπές με αντισκωριακό χρώμα.

Υποδείξεις λειτουργίας:

Μετά περίπου 1000 χιλιόμετρα οδήγησης με τρέιλερ ξανασφίξτε όλες τις βίδες στερέωσης της σφαιρικής κεφαλής ζεύξης με στήριγμα με την προβλεπόμενη ροπή στρέψης.

Η σφαιρική κεφαλή ζεύξης με στήριγμα πρέπει να διατηρείται καθαρή και να γρασάρεται. Όταν όμως χρησιμοποιούνται διατάξεις σταθεροποίησης του ίχνους, όπως π.χ. η Westfalia "SSK", δεν επιτρέπεται η σφαιρική κεφαλή ζεύξης με στήριγμα να είναι γρασαρισμένη. Προσέξτε τις υποδείξεις στις εκάστοτε οδηγίες λειτουργίας.

Μόλις σε κάποια θέση η διάμετρος της σφαιρικής κεφαλής ζεύξης γίνει 49,0 mm ή μικρότερη, δεν επιτρέπεται πλέον για λόγους ασφαλείας η χρήση της σφαιρικής κεφαλής ζεύξης με στήριγμα.

Μετά την τοποθέτηση της σφαιρικής κεφαλής ζεύξης με στήριγμα αυξάνει το καθαρό βάρος του αυτοκινήτου κατά 18 kg.

Οδηγίες τοποθέτησης:

- 1.) Κόψτε τον πίσω προφυλακτήρα στο κέντρο από την κάτω πλευρά κατά 70mm πλάτος και 45mm βάθος. Ο προφυλακτήρας δεν χρειάζεται να ξεμονταριστεί. Λύστε την ρεζέρβα.
- 2.) Μόνο για οχήματα με εκδόσεις μηχανής 1,8 ltr όγκου κυλίνδρου και μεγάλη εξάτμιση: Λύστε στην μεσαία των τριών πλευρικών υπάρχουσων κολλημένων βιδών M8 το εξάγωνο παξιμάδι και την ροδέλλα για την σταθεροποίηση του στηρίγματος της εξάτμισης στο φύλλο κρέμασης. Στην άλλη κολλημένη βίδα (στο κέντρο) τοποθετούμε την ροδέλλα 30x8,4x2 σαν εξισορρόπηση στο σημείο "b".
- 3.) Τοποθετήστε τον κοτσαδόρο "A" κάτω από το αυτοκίνητο και βιδώστε τις κολλημένες πλάκες στο σημείο "a" και στο σημείο "b" με εξάγωνο παξιμάδι M8 και ροδέλλες 30x8,4x2 χαλαρά στο φύλλο κρέμασης.
- 4.) Τοποθετήστε τους αποστάτες δεξιά και αριστερά ανάμεσα στα πλευρικά σημεία του κοτσαδόρου και τα επιμήκη στηρίγματα του αυτοκινήτου στο σημείο "c" και βιδώστε χαλαρά από την αριστερή πλευρά με την γωνιαία επέκταση "B" (από την έξω πλευρά του επιμήκους στηρίγματος) και από την δεξιά πλευρά με την γωνιαία επέκταση "C" χρησιμοποιώντας εξάγωνες βίδες M10x60, ροδέλλες 30x10,5x3 και εξάγωνα παξιμάδια M10.
- 5.) Σηκώστε την στεγανοποίηση του πατώματος του πορτ-μπαγκάζ στο όχημα και απομακρύνεται τα προστατευτικά παραγεμίσματα πάνω από το πλάγιο στήριγμα στο πάτωμα.
Εισάγετε τα στηρίγματα "D" στο σημείο "d" στο πλάγιο στήριγμα και φέρτε τα αντικρουστά με τα σημεία σύνδεσης. Από την κάτω πλευρά του πλάγιου στηρίγματος φέρτε αντικρουστά τις γωνιαίες επεκτάσεις "B" και "C" με τα σημεία σύνδεσης στο σημείο "d" και τα συνδέουμε χαλαρά με εξάγωνες βίδες M10x25, ροδέλλες 30x10,5x3 και τα ήδη υπάρχοντα στηρίγματα "D".
- 6.) Τοποθετήστε οριζόντια τον κοτσαδόρο καταρχήν στα σημεία "a" και "b" και έπειτα στα υπόλοιπα σημεία και βιδώστε σφικτά όλες τις βίδες και τα παξιμάδια.

Εφαρμοζόμενη δύναμη σύσφιξης : για M8 = 23 Nm + 10%.

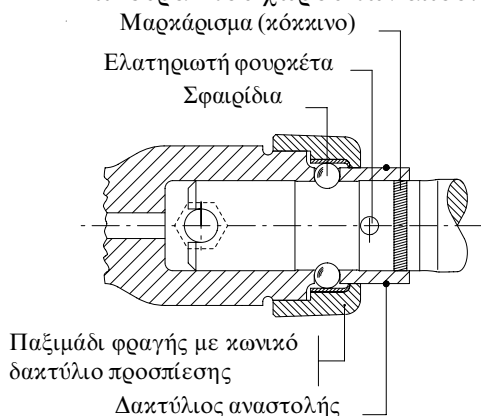
Για M10 = 48 Nm + 10%.

Χρησιμοποιούνται βίδες ποιότητας 8.8 και παξιμάδια ποιότητας 8.

- 7.) Τοποθετήστε την ρεζέρβα στην θέση της.

Διατηρούμε το διακαίωμα αλλαγών.

- Υπόδειξη:**
- Το λύσιμο και το σφίξιμο του παξιμαδιού φραγής γίνεται με το χέρι χωρίς τη χρήση βοηθητικών εργαλείων.
 - Το συνημμένο κλειδί χρησιμοποιείται μόνο, σε περίπτωση που είναι απαραίτητο, για ένα ελαφρό ξέσφιγμα του παξιμαδιού φραγής.
 - Πρέπει να δίνετε προσοχή στην τακτική συντήρηση του μηχανισμού.
 - Για να εξασφαλιστεί με αξιοπιστία η συνεχής λειτουργία των κινουμένων εξαρτημάτων του σωλήνα υποδοχής, πρέπει στις περιπτώσεις οδήγησης χωρίς ρυμούλκα να αφαιρείται πάντοτε η ράβδος της σφαιρικής κεφαλής και να τοποθετείται το προστατευτικό πώμα φραγής.
 - Όταν εμποδίζεται από τη σφαιρική κεφαλή η ορατότητα της πινακίδας του αριθμού του αυτοκινήτου ή των εγκαταστάσεων φωτισμού, πρέπει κατά την οδήγηση χωρίς τρέιλερ να ξεμοντάρεται η σφαιρική κεφαλή.
 - Χρησιμοποιείτε τη ράβδο της σφαιρικής κεφαλής πάντοτε γρασαρισμένη.
 - Τοποθετήστε το αυτοκόλλητο των υποδείξεων σε μια καλά ορατή θέση στην εσωτερική πλευρά του χώρου των αποσκευών ή στην περιοχή της εγκατάστασης ρυμούλκησης.



Αφαίρεση και τοποθέτηση της ράβδου της σφαιρικής κεφαλής

Αφαίρεση της ράβδου της σφαιρικής κεφαλής

- 1.) Αφαιρέστε την ελατηριωτή φουρκέτα από την οπή ασφάλισης.
- 2.) Λύστε το παξιμάδι φραγής στρέφοντάς το προς τα "αριστερά" μέχρι το δακτύλιο αναστολής.
- 3.) Τραβήξτε έξω τη ράβδο της σφαιρικής κεφαλής.
- 4.) Πιέστε προς τα μέσα το προστατευτικό πώμα φραγής και σφίξτε το παξιμάδι φραγής στρέφοντάς το προς τα "δεξιά".

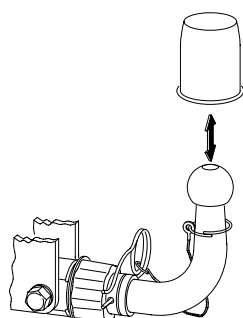
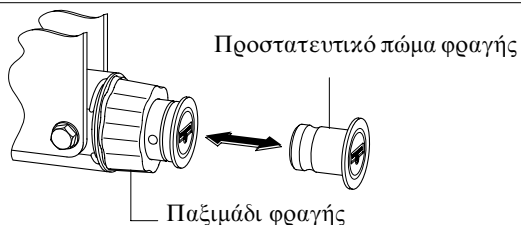
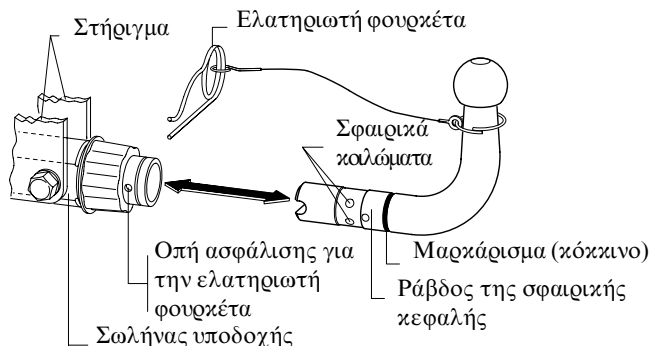
Τοποθέτηση της ράβδου της σφαιρικής κεφαλής

- 1.) Λύστε το παξιμάδι φραγής στρέφοντάς το προς τα "αριστερά" μέχρι το δακτύλιο αναστολής και τραβήξτε έξω το προστατευτικό πώμα φραγής.
- 2.) Περάστε τη ράβδο της σφαιρικής κεφαλής μέχρι το τέρμα μέσα στο σωλήνα υποδοχής, **το κόκκινο κυκλικό μαργάρισμα δεν επιτρέπεται** τώρα να φαίνεται.
- 3.) Σφίξτε το παξιμάδι φραγής στρέφοντάς το προς τα "δεξιά".

Το παξιμάδι φραγής πρέπει να βιδωθεί τόσο, ώστε η ελατηριωτή φουρκέτα να μπορεί να περάσει χωρίς πρόβλημα μέσα από την οπή ασφάλισης (αμέσως μπροστά από το παξιμάδι φραγής) μέσα από το σωλήνα υποδοχής και τη ράβδο της σφαιρικής κεφαλής (βλέπε σκίτσο).

Εάν η ελατηριωτή φουρκέτα δεν μπορεί να περάσει πλήρως μέσα από την οπή ασφάλισης, τότε η ράβδος της σφαιρικής κεφαλής δεν είναι σωστά ασφαλισμένη και λόγω του υπάρχοντος κινδύνου δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί σε καμία περίπτωση.

Για την εξακρίβωση και αποκατάσταση μιας πιθανής βλάβης πρέπει να αναζητήσετε ένα κατάλληλο συνεργείο αυτοκινήτων.



Gancio di traino Senza kit elettrico



Produttore: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

N. ordinazione Westfalia: 315 073

N. ordinazione Peugeot: 004778

Numero di omologazione secondo la direttiva 94/20/CE: **e13 00-0098**

Classe: **A-50-X** Tipo: **315 073**

Dati tecnici: Valore D max: **7,7 kN**

Carico di appoggio max: **50 kg**

Campo d'impiego: Produttore automobilistico: **Peugeot**
Modello: **306 Tre volumi**
Denominazione tipo: **7, 7B**

Avvertenze generali:

Per la **marcia** sono **valide** le **indicazioni del produttore automobilistico** rispetto al peso trainabile ed al carico di appoggio. Non si devono comunque superare i valori del gancio di traino. Formula per il rilevamento del valore D:

$$\frac{\text{peso massimo [kg]} \times \text{peso totale vettura [kg]}}{\text{peso massimo [kg]} + \text{peso totale vettura [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Il gancio di traino serve per trainare dei rimorchi dotati di ganci sferici, nonché per il funzionamento con portacarichi omologati per il montaggio sul gancio di traino. Qualsiasi altro uso è vietato. Il funzionamento deve essere adeguato alle condizioni della strada. Durante il funzionamento si modificano le caratteristiche di guida della vettura. Rispettare le istruzioni per l'uso del produttore automobilistico.

I punti di fissaggio omologati di serie dal produttore automobilistico sono stati rispettati. La dimensione luce libera secondo l'allegato VII, figura 30, della direttiva 94/20/CE viene rispettata. Il montaggio del gancio di traino deve essere collaudato secondo le norme stabilite nell'allegato I N. 5.10 della direttiva 94/20/CE (collaudo da parte del perito/servizio tecnico).

Le presenti istruzioni di montaggio e per l'uso devono essere allegate ai documenti della vettura.

Avvertenze di montaggio:

Il gancio di traino è un componente di sicurezza e deve essere **montato solo da tecnici specializzati**.

E' vietata qualsiasi modifica costruttiva del gancio di traino. Una tale modifica comporterebbe l'invalidamento dell'omologazione del ministero dei trasporti.

Eliminare l'isolante o la protezione sottoscocca eventualmente presente sulla vettura nella zona delle superfici di appoggio del gancio di traino. Trattare le parti sverniciate della carrozzeria ed i fori con vernice antiruggine.

Avvertenze per l'uso:

Dopo circa 1000 km effettuati con il rimorchio, riserrare tutte le viti di fissaggio del gancio di traino con le coppie di serraggio prescritte.

Il gancio di traino deve essere pulito e lubrificato. Solo se si usano dei dispositivi di stabilizzazione della traiettoria, per esempio il dispositivo Westfalia „SSK“, il gancio di traino deve essere privo di grasso. Rispettare le avvertenze delle relative istruzioni per l'uso.

Non appena il gancio di traino raggiunge in qualsiasi punto un diametro di 49,0 mm o inferiore, il gancio di traino stesso non deve essere più usato per motivi di sicurezza.

Dopo il montaggio del gancio di traino il peso a vuoto della vettura aumenta di 18 kg.



Istruzioni di montaggio :

- 1.) Tagliare il paraurti posteriore dal basso e al centro togliendo un pezzo largo ca. 70 mm e profondo 45 mm.
Questa operazione non richiede lo smontaggio del paraurti (che può rimanere sul veicolo).
Per semplificare il montaggio del gancio di traino occorre smontare la ruota di scorta.
- 2.) Soltanto sui veicoli con motori a partire da una potenza specifica di 1,8 l. e finale di scarico **grande**:
svitare il dado esagonale e la rondella della vite saldata centrale M8 fra le tre viti presenti sul lato del veicolo e usate per il fissaggio del supporto del finale di scarico sulla lamiera posteriore in corrispondenza del punto "a".
Applicare sull'altra vite saldata (verso il centro, non ancora occupata) sul punto "b" la rondella 30x8,4x2 come elemento compensatore.
- 3.) Introdurre il gancio di traino "A" sotto al veicolo e avvitare la piastrina saldata nei punti "a" e "b" alla lamiera posteriore in modo lasco con l'ausilio del dado esagonale M8 e delle rondelle 30x8,4x2.
- 4.) Introdurre tra le parti laterali del gancio di traino e i longheroni del veicolo i distanziali, a destra e a sinistra, in corrispondenza dei punti "c" e avvitarli in modo lasco con il puntone "B" a sinistra (longherone dall'esterno) e con il puntone "C" a destra servendosi delle viti a testa esagonale M10x60, delle rondelle 30x10,5x3 e dei dadi esagonali M10.
- 5.) Sollevare la copertura del fondo del bagagliaio nel veicolo e rimuovere i tappi di protezione esterni sulla traversa nella lamiera del fondo.
Introdurre i coprigiunti "D" nelle traverse in corrispondenza dei punti "d" e allinearli con i punti di fissaggio.
Allineare, dal fondo della traversa, i puntoni "B" e "C" con i punti di fissaggio in corrispondenza di "d" e connetterli in modo lasco con le viti a testa esagonale M10x25, le rondelle 30x10,5x3 e i coprigiunti "D" che si trovano già nei longheroni.
- 6.) Allineare il gancio di traino e stringere in modo uniforme tutte le viti o tutti i dadi dapprima in corrispondenza di "a" e "b" e poi in tutti gli altri punti.

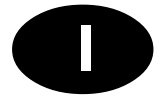
Coppie di serraggio: M8 = 23 Nm + 10 %
 M10 = 48 Nm + 10 %

Vengono impiegate viti della classe di resistenza 8.8 e dadi della classe 8.

- 7.) Montare di nuovo la ruota di scorta.

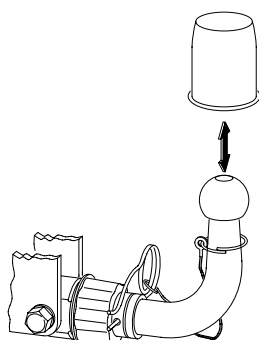
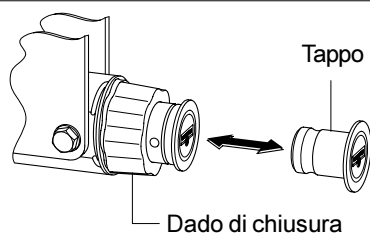
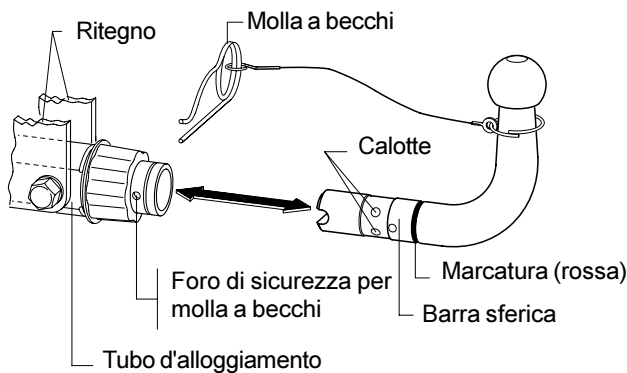
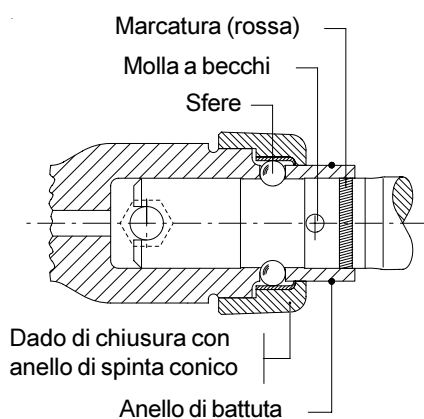
Ci riserviamo modifiche.

Istruzioni per l'uso



Nota:

- Il dado di chiusura va svitato o serrato senza attrezzo ausiliario (a mano).
- La chiave fornita in dotazione serve - all'occorrenza - solo per svitare più facilmente il dado di chiusura.
- Curare periodicamente la parte meccanica.
- Per assicurare durevolmente in maniera affidabile il funzionamento delle parti mobili del tubo d'alloggiamento, quando non si facesse uso del rimorchio, smontare sempre l'asta a sfera e sistemare il tappo.
- Se il gancio di traino ostacola la visibilità della targa o dell'illuminazione, esso deve essere smontato per il funzionamento senza rimorchio.
- Lubrificare sempre l'asta a sfera quando viene montata.
- Avere sempre con sé nella vettura l'asta a sfera (anche smontata).
- Incollare la targhetta in un punto in vista del lato interno del bagagliaio o nella zona del gancio di traino.



Smontaggio e rimontaggio dell'asta a sfera

Smontaggio dell'asta a sfera

- 1.) Estrarre la molla a becchi dal foro di sicurezza.
- 2.) Svitare fino all'anello di battuta il dado girandolo verso "**sinistra**".
- 3.) Estrarre l'asta a sfera
- 4.) premere in sede il tappo e serrare il dado di chiusura girandolo verso "**destra**".

Montaggio dell'asta a sfera

- 1.) Svitare fino all'anello di battuta il dado di chiusura girandolo verso "**sinistra**" ed estrarre il tappo.
- 2.) Sistemare l'asta a sfera fino a fondo corsa nel tubo d'alloggiamento; la **marcatura anulare rossa non dev'essere più in vista**.
- 3.) Serrare il dado di chiusura girandolo verso "**destra**".

Il dado deve poter essere avvitato finché la molla a becchi possa essere infilata senza problemi attraverso il foro di sicurezza (**direttamente davanti al dado**) nel **tubo d'alloggiamento e nell'asta a sfera** (vedere schizzo).

Solo se sarà assicurato tutto ciò, l'asta a sfera è bloccata secondo prescrizione e può essere quindi utilizzata.

Se la molla a becchi **non** potesse essere infilata **completamente** attraverso il foro di sicurezza, l'asta a sfera non è bloccata secondo prescrizione e non potrà essere utilizzata in nessun caso a causa del conseguente pericolo d'infortunio.

Per accertare ed eliminare un eventuale danno recarsi in un'ideale officina specializzata.



Tilhengerfeste uten elektrosett

Produsent: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia-bestillingsnummer: 315 073

Peugeot-bestillingsnummer: 004778

Godkjennelsesnummer etter direktiv 94/20/EF: **e13 00-0098**

Klasse: **A-50-X** Type: **315 073**

Tekniske data: maksimal D-verdi: **7,7 kN**

maksimal støttelast: **50 kg**

Bruksområde:

Bilprodusent: **Peugeot**

Modell: **306 Flat hekk**

Typebetegnelse: **7, 7B**

Generelle henvisninger:

For **kjøringen gjelder oppgavene fra bilprodusenten** med hensyn til tilhengerlast og støttelast, verdiene for tilhengerfestet må ikke overskrides.

Formel for D-verdi-beregningen:
$$\frac{\text{Tilhengerlast [kg]} \times \text{bil-totalvekt [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{Tilhengerlast [kg]} + \text{bil-totalvekt [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

Tilhengerfestet tjener til å trekke tilhengere som er utstyrt med kulekoplinger og for drift av lastbærere som er godkjent for montering på koplingskulen. Annen bruk er forbudt. Bruken må tilpasses veiforholdene. Ved bruk endres bilens kjøreegenskaper. Driftsinstruksen fra bilprodusenten må følges.

De festepunktene som er godkjent av bilprodusenten som standard må overholdes.

Fritt rom i henhold til bilag VII, bilde 30 i direktiv 94/20/EF er garantert.

Monteringen av tilhengerfestet skal kontrolleres i henhold til bestemmelsene i bilag I, nr. 5.10 i direktiv 94/20/EF (godkjennelse av biltilsynet / bilsakkyndig).

Denne monterings- og driftsanvisningen skal legges ved bilens dokumenter.

Monteringshenvisninger:

Tilhengerfestet er en sikkerhetsdel og må kun **monteres av fagfolk**.

Enhver endring hhv. ombygging av tilhengerfestet er forbudt. De medfører at driftstillatelsen opphører.

Isolermasse hhv. understellsbeskyttelse på bilen - hvis det finnes - i området for bæreflatene på tilhengerfestet skal **fjernes**. Blanke karosserideler og hull skal forsegles med rustbeskyttelseslakk.

Driftshenvisninger:

Alle festeskrueene på tilhengerfestet skal ettertrekkes med foreskrevet tiltrekkingsmoment etter ca. 1000 tilhenger-km.

Koplingskulen skal holdes ren og smøres med fett. Hvis det imidlertid blir brukt sporstabiliserings-innretninger som f.eks. Westfalia „SSK“, må koplingskulen være fri for fett. Følg henvisningene i de respektive driftsinstruksene.

Så snart koplingskulen på et eller annet sted har nådd en diameter på 49,0 mm eller mindre, må tilhengerfestet av sikkerhetsgrunner ikke brukes lenger.

Bilens tomvekt øker med 18 kg etter montering av tilhengerfestet.

Monteringsveiledning:

- 1.) Den bakerste støtfangeren må skjæres ut i midten fra undersiden, ca. 70 mm bredt og 45 mm dypt.
Det er ikke nødvendig å demontere støtfangeren for å gjøre dette (den kan bli værende på motorvognen).
Demonter reservehjulet så det blir lettere å montere tilhengerfestet.
- 2.) Gjelder kun for motorvogn med motorversjon fra 1,8 ltr. slagvolum og **stor** lydpotte:
På den midterste av de tre sveiseskruene M8 som finnes på vognsiden, må sekskantmutter og skive for festing av holderen for lydpotten ved "**a**" på hekk-sluttplaten skrues av.
På den andre sveiseskruen (inn mot midten, ikke i bruk enda) må skiven 30x8,4x2 stikkes på ved "**b**" som kompensasjon.
- 3.) Før tilhengerfestet "**A**" under kjøretøyet og skru den påsveisede platen løst fast til hekk-sluttplaten ved "**a**" og "**b**" ved hjelp av sekskant - mutre M8 og underlagsskiver 30x8,4x2.
- 4.) Plasser avstandsstykkene til høyre og venstre mellom tilhengerfestets sidedeler og vognens lengdedrager ved "**c**", og skru dem løst fast til vinkelstrebebjelke "**B**" på venstre side (fra utsiden av lengdedrageren) og med vinkelstrebebjelke "**C**" på høyre side ved hjelp av sekskantskruer M10x60, underlagsskiver 30x10,5x3 og sekskantmutre M10.
- 5.) Løft opp tildekkingen av bagasjerommets bunn i kjøretøyet og fjern de ytterste beskyttelsespluggene over tverrdrageren i bunnplaten.
Før laskene "**D**" inn i tverrdragerne ved "**d**" og sørg for at de ligger dekkende over festepunktene.
Posisjoner vinkelstrebebjelkene "**B**" og "**C**" fra undersiden av tverrdragerne, slik at de ligger dekkende over festepunktene ved "**d**", og fest dem løst ved hjelp av sekskantskruer M10x25 og underlagsskiver 30x10,5x3 og de laskene "**D**" som allerede finnes i lengdedragerne.
- 6.) Posisjoner tilhengerfestet og skru det deretter jevnt fast alle skruer og mutre, først ved "**a**" og "**b**" og deretter i de andre punktene.

Tiltrekningsmomenter: M8 = 23 Nm + 10 %
 M10 = 48 Nm + 10 %

Det brukes skruer i styrkeklasse 8.8 og mutre i styrkeklasse 8.

- 7.) Monter reservehjulet igjen.

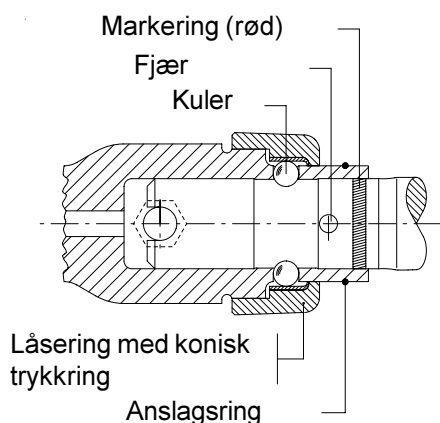
Endringer forbeholdes.

N

Bruksveiledning

Merk:

- Låsemuttere skal løsnes og festes uten hjelpeutstyr (dvs. manuelt).
- Den medfølgende nøkkelen skal eventuelt bare brukes til å løsne muttere.
- Sørg for jevnlig vedlikehold av mekaniske deler.
- For å sikre at de bevegelige delene i koblingsrøret alltid fungerer riktig, må du alltid demontere kulestangen og sette låsepluggen i koblingsrøret når du kjører uten tilhenger.
- Hvis kulen dekker til nummerskiltet eller belyningsinnretninger, må kulen demonteres ved kjøring uten tilhenger.
- Smør alltid kulestangen med fett før bruk.
- Du skal alltid ha med kulestangen - også når den er demontert.
- Fest forskriftsskiltet godt synlig i bagasjerommet eller i nærheten av tilhengerfestet.



Demontere og montere kulestangen

Demontere kulestangen

- 1.) Trekk fjæren ut av sikkerhetsboringen.
- 2.) Løsne låsemutteren ved å dreie den mot **venstre** til anslagsringen.
- 3.) Trekk ut kulestangen.
- 4.) Skyv låsepluggen inn og stram til låsemutteren ved å dreie den mot **høyre**.

Montere kulestangen

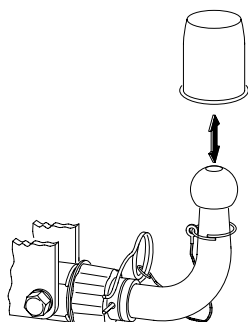
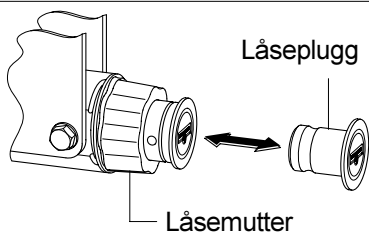
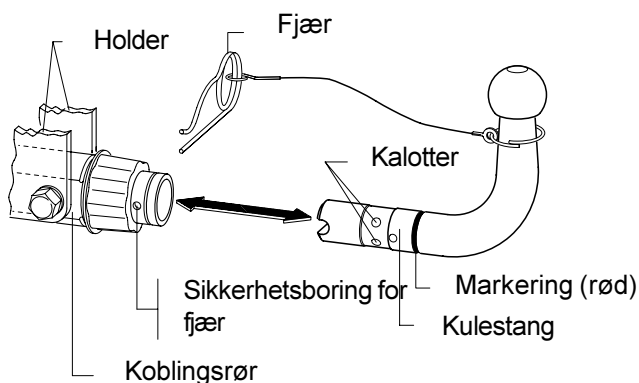
- 1.) Løsne låsemutteren ved å dreie den mot **venstre** til anslagsringen og trekk ut låsepluggen.
- 2.) Skyv kulestangen helt inn i koblingsrøret til den stopper og **den røde ringmarkeringen ikke lenger er synlig**.
- 3.) Stram til låsemutteren ved å dreie den mot **høyre**.

Det skal være mulig å åpne låsemutteren så langt at fjæren lett kan skyves gjennom sikkerhetsboringen (like foran låsemutteren) gjennom **koblingsrøret og kulestangen** (se tegning).

Dette er forutsetningen for at kulestangen er låst forskriftsmessig slik at den kan brukes.

Hvis det **ikke** er mulig å skyve fjæren **helt** gjennom sikkerhetsboringen, er kulestangen ikke låst forskriftsmessig og kan på grunn av fare for ulykker ikke under noen omstendigheter tas i bruk.

Du må oppsøke et autorisert verksted for å finne og rette opp eventuelle skader.



Trekhaak zonder elektrische uitrusting



Fabrikant: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia-bestelnr.: 315 073

Peugeot-bestelnr.: 004778

Goedkeurnummer vlgs. richtlijn 94/20/EG: **e13 00-0098**

Klasse: **A-50-X** Type: **315 073**

Technische gegevens: maximale D-waarde: **7,7 kN**
maximale kogeldruk: **50 kg**

Toepassing: Voertuigfabrikant: **Peugeot**
Model: **306 Sedan**
e-aanduiding: **7, 7B**

Algemene aanwijzingen:

Voor het **rijden** met aanhangwagens zijn de **specificaties van de voertuigfabrikant** m.b.t. tot getrokken gewicht en kogeldruk **bindend**; hierbij mogen echter de specificaties van de trekhaak niet worden overschreden.

Formule t.b.v. bepaling van de D-waarde:

$$\frac{\text{getrokken gewicht [kg]} \times \text{totaal gewicht voertuig [kg]}}{\text{getrokken gewicht [kg]} + \text{totaal gewicht voertuig [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

De trekhaak dient voor het trekken van aanhangwagens uitgerust met trekkogelkoppelingen en voor lastdragers die goedgekeurd zijn voor montage op de trekhaak. Het gebruik voor hiervan afwijkende doeleinden is niet toegestaan. Bij gebruik van de trekhaak dient rekening te worden gehouden met de wegomstandigheden. Bij het rijden met aanhangwagens veranderen de rij-eigenschappen van het voertuig. Gelieve hieromtrent de handleiding van de voertuigfabrikant te raadplegen.

De door de voertuigfabrikant standaard toegestane bevestigingspunten zijn aangehouden. De vrije ruimte volgens appendix VII, afbeelding 30, van de richtlijn 94/20/EG is gewaarborgd. De montage van de trekhaak dient volgens de bepalingen van appendix I, nr. 5.10 van de richtlijn 94/20/EG te worden gecontroleerd (montagekeuring door technische deskundige/dienst). Deze montage- en gebruikshandleiding dient aan de voertuigdocumenten te worden toegevoegd.

Aanwijzingen voor de montage:

De trekhaak is een veiligheidskritische component die uitsluitend door **vakkundig personeel** mag worden **ingebouwd**. Elke wijziging c.q. aanpassing aan de trekhaak is ontoelaatbaar en heeft bovendien het vervallen van de homologatie (bedrijfsvergunning) tot gevolg. **Isolatie-materiaal c.q. underbody coating** aan het voertuig - indien aanwezig - ter plaatse van de montagevlakken voor de trekhaak **verwijderen**. Blanke carrosseriedelen en geboorde gaten met corrosiewerende lak verzegelen.

Aanwijzingen voor het gebruik:

Na ca. 1.000 km met aanhangwagens te hebben gereden dienen alle bevestigingsbouten van de trekhaak met het voorgeschreven aanhaalkoppel te worden nagetrokken. De trekhaakkogel altijd schoon en ingevet houden. Indien echter spoorstabilisatie-inrichtingen zoals bijv. de Westfalia "SSK" gebruikt worden, moet de trekhaakkogel vetvrij zijn. Hiervoor dienen de aanwijzingen van de betreffende gebruikshandleiding te worden opgevolgd. Zodra de trekhaakkogel op enige plaats tot een kogeldiameter van 49,0 mm of minder ingesleten is, mag de trekhaak om veiligheidsredenen niet meer gebruikt worden. Door de montage van de trekhaak wordt het eigen gewicht van het voertuig met 18 kg verhoogd.



Montagehandleiding:

- 1.) Snijd de achterbumper in het midden aan de onderkant over een breedte van ca. 70 mm en 45 mm hoog uit.
De bumper heeft hiervoor niet te worden uitgebouwd (kan aan de wagen blijven zitten).
Demonteer het reservewiel om de montage van de trekhaak gemakkelijker te maken.
- 2.) Alleen bij voertuigen met een 1,8 liter motor en een grote achterste uitlaatdemper: schroef bij de middelste van de drie standaard aanwezige opgelaste bouten M8, de zeskantmoer en de onderlegschiif voor de montage van de ophanging van de laatste uitlaatdemper aan het achterpaneel bij "a" los.
Breng bij de andere opgelaste bout (meer naar het midden, nog niet gebruikt) bij "b" als compensatie de onderlegring 30x8,4x2 aan.
- 3.) Leg de trekhaak "A" onder het voertuig en schroef de opgelaste plaat bij "a" en "b" met de zeskantmoer M8 en de onderlegschiiven 30x8,4x2 losjes aan het achterpaneel.
- 4.) Breng links en rechts tussen de zijgedeeltes van de trekhaak en de langsdragers van het voertuig bij "c" de afstandbussen aan en schroef deze aan de linker kant met de hoekschoor "B" (vanaf de buitenkant van de langsdrager) en aan de rechterkant met de hoekschoor "C" met de zeskantbouten M10x60, de onderlegschiiven 30x10,5x3 en zeskantmoeren M10 losjes vast.
- 5.) Til de bodembekleding van de kofferruimte in het voertuig op en verwijder deze alsmede de buitenste beschermpluggen ter hoogte van de dwarsdrager in de bodemplaaf.
Schuif de platen "D" bij "d" in de dwarsdrager en breng deze met de bevestigingspunten in overeenstemming.
Breng de hoekschooren "B" en "C" vanaf de onderkant van de dwarsdrager met de bevestigingspunten bij "d" in overeenstemming en verbind deze met de zeskantbouten M10x25 en de onderlegschiiven 30x10,5x3 en de reeds in de langsdragers aangebrachte platen "D" losjes vast.
- 6.) Lijn de trekhaak uit en trek eerst bij "a" en "b" en vervolgens bij anderen punten alle bouten resp. moeren gelijkmatig vast.

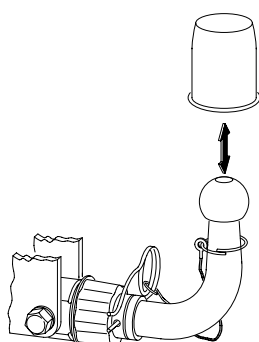
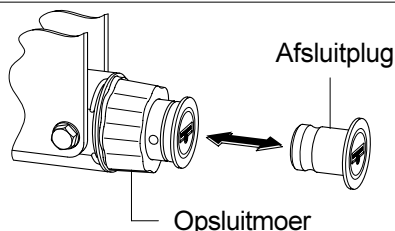
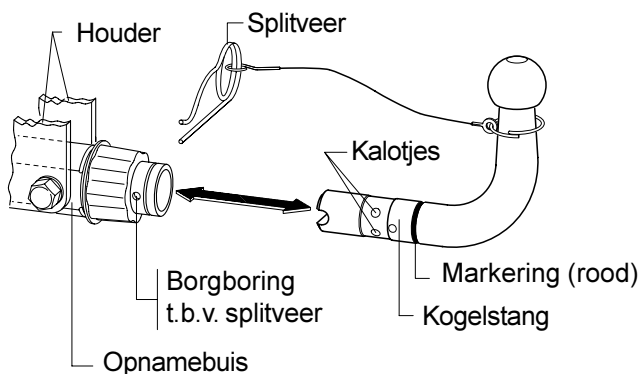
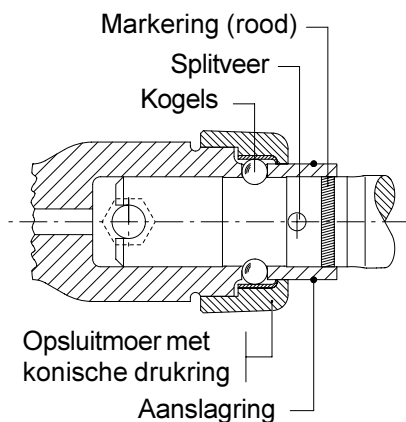
Aanhaalmomenten: M8 = 23 Nm + 10 %
M10 = 48 Nm + 10 %

Er worden bouten met de kwaliteit 8.8 en moeren met kwaliteit 8 gebruikt.

- 7.) Monteer het reservewiel weer.

Wijzigingen voorbehouden.

- Opmerking:**
- De opsluitmoer dient zonder gebruik van hulpgereedschap (met de hand) te worden losgedraaid en vastgezet.
 - De meegeleverde sleutel dient uitsluitend - indien vereist - ter vergemakkelijking van het losdraaien van de opsluitmoer.
 - Zorg voor geregeld onderhoud van het mechanisme.
 - Om de goede werking van de bewegende delen van de opnamebuis ook op lange termijn te garanderen, dient voor het rijden zonder aanhangwagen de kogelstang steeds te worden gedemonteerd en de afsluitplug ingezet.
 - Indien door de kogel het zicht op het officiële kenteken c.q. de verlichtingselementen belemmerd wordt, moet deze voor het rijden zonder aanhangwagen gedemonteerd worden.
 - De kogelstang steeds in ingevette toestand inzetten.
 - De kogelstang dient (ook in gedemonteerde toestand) steeds in het voertuig aanwezig te zijn.
 - Het instructieplaatje op een goed zichtbare plaats aan de binnenzijde van de bagegeruimte c.q. nabij de trekhaak vastplakken.



Demontage en montage van de kogelstang

Demontage van de kogelstang

- 1.) De splitveer uit de borgboring trekken.
- 2.) De opsluitmoer losnemen door deze "**linksom**" tot tegen de aanslagring aan te draaien.
- 3.) De kogelstang uittrekken.
- 4.) De afsluitplug indrukken en de opsluitmoer vastzetten door deze "**rechtsom**" te draaien.

Montage van de kogelstang

- 1.) De opsluitmoer losnemen door deze "**linksom**" tot tegen de aanslagring aan te draaien, en de afsluitplug uittrekken.
- 2.) De kogelstang tot tegen de aanslag in de opnamebuis inzetten, de **rode ringvormige markering** mag nu **niet** meer zichtbaar zijn.
- 3.) De opsluitmoer vastzetten door deze "**rechtsom**" te draaien.

De opsluitmoer moet hierbij zover kunnen worden opgeschroefd dat de splitveer zonder problemen door de borgboring (**direct vóór de opsluitmoer**), door de **opnamebuis en de kogelstang** kan worden gestoken (zie tekening).

Pas als dit verzekerd is, is de kogelstang volgens voorschrift vergrendeld en mag de trekhaak vervolgens gebruikt worden.

Indien de splitveer **niet volledig** door de borgboring kan worden gestoken, is de kogelstang niet volgens voorschrift vergrendeld. In dit geval mag de trekhaak op grond van het hierbij bestaande ongevalrisico onder geen voorwaarde gebruikt worden.

Voor het vaststellen en verhelpen van eventuele schade gelieve u een deskundige werkplaats op te zoeken.



Dragkrok utan El-sats

Tillverkare: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia best.-nr: 315 073

Peugeot best.-nr: 004778

Tillståndsnummer enligt Riktlinje 94/20/EG: **e13 00-0098**

Klass: **A-50-X** Typ: **315 073**

Tekniska data: maximalt D-värde: **7,7 kN**

maximalt stödlast: **50 kg**

Användningsområde: Fordonstillverkare: **Peugeot**
Modell: **306 hatchback**
Typbeteckning: **7, 7B**

Allmänna anvisningar:

Normgivande för körningen är **tillverkarens uppgifter** beträffande släpvagnslast och stödlast, varvid värdena för dragkroken inte får överskridas.

Formel för fastställning av D-värdet:

$$\frac{\text{släpvagnslast [kg]} \times \text{bilens totalvikt [kg]}}{\text{släpvagnslast [kg]} + \text{bilens totalvikt [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Dragkroken används för att dra släpvagnar, vilka är utrustade med dragkulkopplingar samt för användning av lasthållare (exempelvis fastsättning av cykelställ), som är tillåtna för montering på dragkroken. All annan användning är förbjuden. Användningen måste anpassas till vägförhållandena. Vid körning med släp förändras bilens köregenskaper. Beakta fordonstillverkarens bruksanvisning.

De av fordonstillverkaren tillåtna standard-fastsättningspunkterna har följts.

Spelrummet enligt bilaga VII, bild 30 i Riktlinje 94/20/EG garanteras.

Monteringen av dragkroken skall kontrolleras i enlighet med bestämmelserna i bilaga I, nr 5.10 i Riktlinje 94/20/EG (monteringsbesiktning utförs av teknisk expertis).

Denna monterings- och bruksanvisning skall bifogas till fordonshandlingarna.

Monteringsanvisningar:

Dragkroken är en säkerhetsdel och får endast **monteras av fackpersonal**.

Det är förbjudet att göra ändringar resp ombyggnader på dragkroken. Detta leder till att drifttillståndet dras in.

Tag bort isoleringsmassan resp underplåtens skyddbeläggning (om sådan finns) från bilen i området kring dragkrokens anliggningsytor. Ytbehandla blanka karosseridelar samt borrhålen med rostskyddsfärg.

Drifvanvisningar:

Efterdrag dragkrokens samtliga fastsättningskruvar ännu en gång efter ca 1000 släpvagnskm med de föreskrivna åtdragningsmomenten.

Dragkroken skall hållas ren och fettas in. Använder man säkerhetskoppling, exempelvis Westfalia "SSK" måste kopplingskulan vara fri från fett. Beakta anvisningarna i respektive bruksanvisning.

Då kopplingskulans diameter på något ställe är 49.0 mm eller mindre, får dragkroken av säkerhetsskäl inte längre användas.

Bilens tomvikt ökas med ca 18 kg efter monteringen av dragkroken.

Monteringsanvisning:

- 1.) Skär ut stötfångare bak i mitten nedifrån med bredden ca. 70 mm och djupet 45 mm. Stötfångaren måste inte demonteras (kan vara kvar på bilen).
Tag ur reservhjulet för att underlätta monteringen av dragkroken.
- 2.) Endast på bilar med 1,8-liters motor eller större och **stor** bakre ljuddämpare:
Skruva av sexkantsmuttern och brickan på den mellersta av bilens tre svetsade skruvar M8 som håller den bakre ljuddämparen på bakkarosseriplåten vid "**a**".
Sätt brickan 30x8,4x2, som används som utjämning, på den andra svetsade skruven (åt mitten, ännu inte använd) vid "**b**".
- 3.) För dragkroken "**A**" in under bilen och skruva den svetsade plattan löst på karosseriplåten vid "**a**" och "**b**" med hjälp av sexkantsmuttrarna M8 och brickorna 30x8,4x2.
- 4.) Sätt in distansunderläggen mellan dragkrokens sidodelar och bilens ramsidobalkar på höger och vänster sida vid "**c**" och skruva det vänstra vinkelstaget "**B**" (från ramsidobalkens utsida) och det högra vinkelstaget "**C**" löst på bilen med sexkantsskruvarna M10x60, brickorna 30x10,5x3 och sexkantsmuttrarna M10.
- 5.) Lyft på bagagerumsgolvets matta och avlägsna de yttre skyddspluggarna ovanför tvärbalken i bottenplåten.
Sätt in skenorna "**D**" vid "**d**" i tvärbalkarna och få dem att överensstämna med fästpunkterna.
Rikta vinkelstagen "**B**" och "**C**" efter fästpunkterna från tvärbalkens undersida vid "**d**" och skruva skenorna "**D**", som redan befinner sig i ramsidobalkarna, löst i deras position med hjälp av sexkantsskruvarna M10x25 och brickorna 30x10,5x3.
- 6.) Rätta till dragkroken och drag först åt muttrarna vid "**a**" och "**b**" med samma styrka, och sedan alla andra skruvar och muttrar.

Åtdragningsmoment: M8 = 23 Nm + 10 %
 M10 = 48 Nm + 10 %

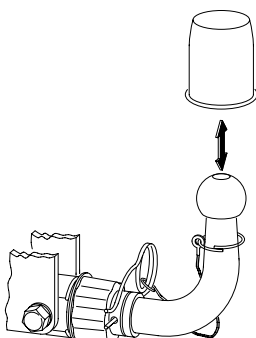
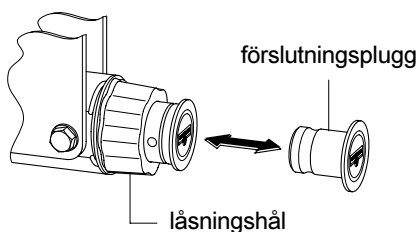
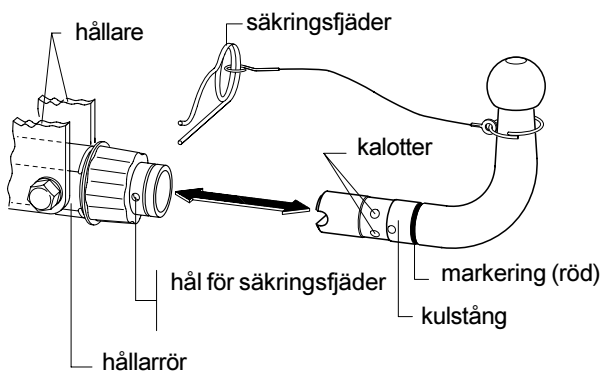
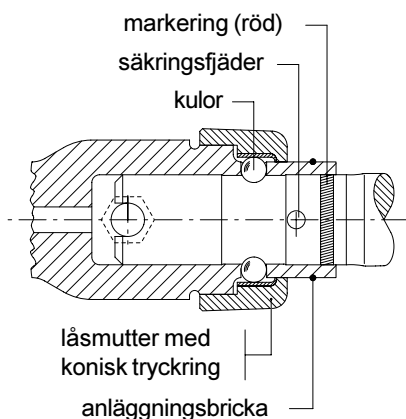
Skruvarna som används är av hållfasthetsklass 8.8 och muttrarna hållfasthetsklass 8.

- 7.) Montera reservhjulet igen.

Med förbehåll för ändringar.

Bruksanvisning

- Anvisningar:**
- Låsmuttrarna skall lossas och dras åt utan hjälpmedel (för hand).
 - Den medlevererade nyckeln är endast till för att göra det lättare att lossa låsmuttern, om så behövs.
 - Det är viktigt att man underhåller mekaniken regelbundet.
 - För att kunna garantera, att hållarrörets rörliga delar fungerar under lång tid, bör man alltid demontera kulstången och sätta förslutningspluggen på plats, när man kör utan släp.
 - Inskränker kulan på nummerplåtens synlighet resp belysnings-anordningarna, måste kulan demonteras vid körning utan släpvagn.
 - Sätt alltid tillbaka kulstången väl infettad.
 - Man skall alltid ha med sig kulstången i fordonet, även när den är demonterad.
 - Hänvisningsskylten skall klistras fast på en väl synlig plats på bagagerummets insida eller inom området där släpvcopplingen är monterad.



Demontering och montering

Demontering av kulstången

- 1.) Drag ut säkringsfjädern ur låsningshålet.
- 2.) Lossa låsmuttern genom att vrida den åt "vänster" till anslaget.
- 3.) Drag ut kulstången.
- 4.) Tryck in förslutningspluggen genom att vrida den åt "höger" till

Montering av kulstången

- 1.) Lossa låsmuttern genom att vrida den åt "vänster" till anslaget och tag ut förslutningspluggen.
- 2.) Sätt in kulstången till anslaget i hållarröret. **Den röda, ringformade markeringen får inte längre synas.**
- 3.) Drag åt låsmuttern genom att vrida den åt "höger".

Man måste härvid kunna skruva upp låsmuttern så pass mycket, att säkringsfjädern går att sticka igenom låsningshålet (**alldeles framför låsmuttern**) samt **hållarröret och kulstången** (se bilden).

Endast när detta är korrekt gjort, är kulstången låst enligt föreskrift och får därefter användas.

Om säkringsfjädern **inte helt och hållet** kunnat stickas igenom låsningshålet, så är kulstången inte låst enligt föreskrift och får på grund av olycksrisken på inga villkor användas.

För att fastställa och åtgärda en eventuell skada, skall man uppsöka en lämplig fackverstad.

Haki Holownicze bez wyposażenia elektrycznego



Producent: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Nr zamówieniowy firmy Westfalia: 315 073

Nr zamówieniowy firmy Peugeot: 004778

Numer zezwolenia według wytycznych 94/20/EG: **e13 00-0098**
Klasa: **A-50-X** Typ: **315 073**
Dane techniczne: maksymalna wartość D: **7,7 kN**
maksymalne obciążenie podparciowe: **50 kg**

Zakres stosowania: Producent samochodu: **Peugeot**
Model: **306 Tył prosty**
Oznaczenie typu: **7, 7B**

Zalecenia ogólne:

Informacjami **miarodajnymi** odnośnie **jazdy** są **dane podawane przez producenta samochodu** względnie obciążenie przyczepowe i obciążenie podparciowe, przy czym wartości parametrów haka holowniczego nie mogą zostać przekroczone.

Wzór do obliczania wartości D:

$$\frac{\text{Obciążenie przyczepowe [kg]} \times \text{ciężar całkowity samochodu [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{Obciążenie przyczepowe [kg]} + \text{ciężar całkowity samochodu [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

Hak holowniczy służy do holowania przyczep wyposażonych w pociągowe sprzęgła kulowe oraz do eksploatacji z przyczepami ciężarowymi, które są dopuszczone do zamontowania sprzęgła kulowego. Zakazane jest stosowanie innego rodzaju sprzęgieł. Jazda musi być dostosowana do warunków drogowych. W czasie holowania przyczepy zmieniają się parametry jazdy samochodu. Należy przestrzegać zaleceń zawartych w instrukcji eksploatacji samochodu, dostarczonej przez producenta.

Podane przez producenta pojazdu punkty mocowania, które posiadają seryjne dopuszczenie, są zachowane.

Odległości podane w załączniku VII, ilustracja 30 wg. wytycznych 94/20/EG są zachowane.

Zainstalowanie haka holowniczego musi zostać sprawdzone zgodnie z postanowieniami załącznika I, nr 5.10. wytycznych 94/20/EG (Odbiór zainstalowania urządzenia przez rzeczoznawcę / służbę techniczną).

Niniejszą instrukcję montażu i eksploatacji należy dołączyć do dokumentów samochodu.

Zalecenia dotyczące montażu:

Hak holowniczy jest elementem wpływającym na bezpieczeństwo jazdy i może zostać zainstalowany wyłącznie przez **personel wyspecjalizowany**.

Niedopuszczalne jest wprowadzanie jakichkolwiek zmian w konstrukcji haka holowniczego.

Prowadzi to do wygaśnięcia dopuszczenia do stosowania.

W przypadku obecności **masy izolacyjnej względnie osłony podwozia** w miejscu przylegania haka holowniczego należy ją **usunąć**. Nieosłonięte miejsca karoserii jak również wywiercone otwory należy pomalować farbą antykorozyjną.

Zalecenia dotyczące eksploatacji:

Wszystkie śruby mocujące hak holowniczego należy dokręcić po przejechaniu ok. 1000 km z przyczepą.

Kulę sprzęgła należy utrzymywać w czystości i smarować. W przypadku stosowania urządzeń stabilizacyjnych, jak np. system "SSK" firmy Westfalia, kula sprzęgła nie może być nasmarowana. Należy stosować zalecenia zawarte w odnośnych instrukcjach eksploatacji. Jeżeli w dowolnym miejscu średnica kuli sprzęgła będzie wynosiła 49,0 mm lub mniej hak holowniczy nie może być używany ze względów bezpieczeństwa jazdy.

Po zamontowaniu haka holowniczego waga pustego samochodu zwiększa się o 18 kg.



Instrukcja montażu:

- 1.) Wyciąć w środku tylnego zderzaka ok. 70 mm szeroki i 45 mm głęboki otwór.
W tym celu zderzak nie musi zostać demontowany (może pozostać przymocowany do pojazdu).
Zdemontować koło zapasowe, aby ułatwić montaż haka holowniczego.
- 2.) Dotyczy tylko pojazdów z silnikiem o pojemności powyżej 1,8 l i **dużym** tłumikiem końcowym:
Przy środkowej z trzech śrub zgrzewanych M8 istniejących na pojeździe odkręcić przy **"a"** nakrętkę sześciokątną i płytę do mocowania uchwyty tłumika końcowego na blasze zakończeniowej z tyłu pojazdu.
Przy pozostałej śrubie zgrzewanej (w stronę środka, jeszcze nie zajęta) założyć płytę 30x8,4x2 przy **"b"** jako wyrównanie.
- 3.) Wsunąć hak holowniczy **"A"** pod pojazd i luźno przykręcić spawaną płytę przy **"a"** i **"b"** według nakrętki sześciokątnej M8 i płyt 30x8,4x2 do blachy zakończeniowej z tyłu pojazdu.
- 4.) Z lewej i prawej strony między częściami bocznymi haka holowniczego i belkami podłużnymi pojazdu przy **"c"** zastosować elementy odległościowe i luźno je przykręcić według śrub sześciokątnych M10x60, płyt 30x10,5x3 i nakrętek sześciokątnych M10, z lewej strony podporą kątową **"B"** (ze strony zewnętrznej podłużnicy) i z prawej strony podporą kątową **"C"**
- 5.) Podnieść osłonę dna bagażnika i usunąć zewnętrzne korki ochronne z blachy podłogowej nad nośnikiem poprzecznym.
Wprowadzić nakładki **"D"** przy **"d"** do nośników poprzecznych i doprowadzić do pokrycia z punktami mocowania.
Doprowadzić do pokrycia podpór kątowych **"B"** i **"C"** na dole nośnika poprzecznego z punktami mocowania przy **"d"** i luźno połączyć je według śrub sześciokątnych M10x25 i płyt 30x10,5x3 i nakładek **"D"**, które się już znajdują na belkach podłużnych.
- 6.) Nastawić hak holowniczy i równomiernie silno dokręcić wszystkie śruby lub nakrętki, najpierw przy **"a"** i **"b"** i następnie przy pozostałych punktach.

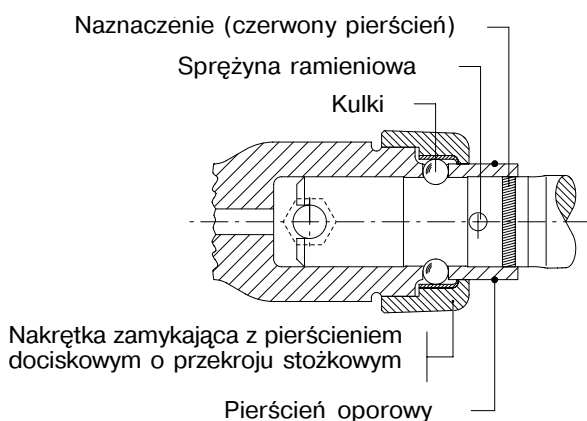
Momenty dokręcania: M8 = 23 Nm + 10 %
 M10 = 48 Nm + 10 %

Stosowane są śruby klasy trwałości 8.8 i nakrętki klasy trwałości 8.

- 7.) Ponownie zamontować koło zapasowe.

Zastrzega się możliwość wprowadzania zmian.

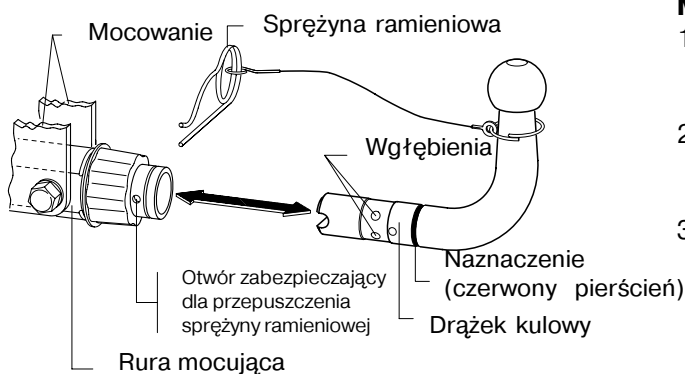
- Zalecenia:
- Odkręcanie względnie dokręcanie nakrętki zamykającej odbywa się bez narzędzi pomocniczych (ręcznie).
 - Dostarczony klucz służy tylko - jeżeli zajdzie taka potrzeba - lekkiego poluzowania nakrętki zamykającej.
 - Układ mechaniczny należy regularnie konserwować
 - Aby zagwarantować prawidłowe funkcjonowanie części ruchomych rury mocującej w dłuższym okresie czasu drążek kulowy w trakcie jazdy bez przyczepy powinien być zdemonstrowany a otwór zaślepiony korkiem.
 - Jeżeli kula ogranicza widoczność urzędowej tablicy rejestracyjnej względnie działanie instalacji oświetleniowych, to w czasie jazdy bez przyczepy należy ją demontować.
 - Drążek kulowy powinien być zawsze nasmarowany
 - Drążek kulowy należy zawsze (nawet jeśli jest zdemonstrowany) wozic ze sobą.
 - Tabliczkę informacyjną należy nakleić w widocznym miejscu wewnątrz bagażnika względnie w miejscu zainstalowania haka holowniczego.



Montaż i demontaż drążka kulowego

Demontaż drążka kulowego

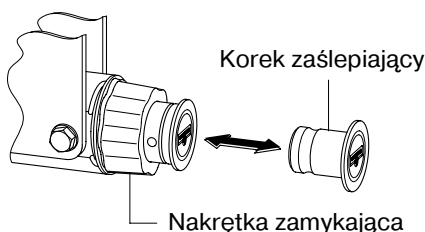
- 1.) Wyciągnąć sprężynę ramieniową z otworu zabezpieczającego.
- 2.) Zwolnić nakrętkę zamykającą poprzez obracanie w "lewą" stronę aż do zetknięcia z pierścieniem oporowym.
- 3.) Wyciągnąć drążek kulowy.
- 4.) Wcisnąć korek zaślepiający i zaciśnąć poprzez obracanie nakrętki zaślepiającej w "prawą" stronę.



Montaż drążka kulowego

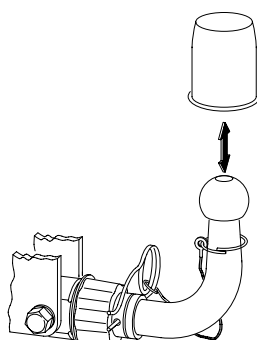
- 1.) Zwolnić nakrętkę zamykającą poprzez obracanie w "lewą" stronę aż do zetknięcia z pierścieniem oporowym i wyciągnąć korek zaślepiający.
- 2.) Wsunąć drążek kulowy do rury mocującej do oporu. **Naznaczenie** w postaci **czerwonego pierścienia nie może** wystawać z rury.
- 3.) Zakręcić nakrętkę zamykającą poprzez obracanie w "prawą" stronę.

Nakrętkę zamykającą należy wkręcić tak daleko aby można było bez problemu wsunąć sprężynę ramieniową do otworu zabezpieczającego znajdującego się **bezpośrednio przed nakrętką zamykającą** i przesunąć ją przez **rurę mocującą i drążek kulowy** (patrz szkic).



Tylko w takim ustawieniu zapewnione jest przepisowe zablokowanie drążka kulowego a tym samym możliwość jego użytkowania.

Jeśli **nie** można przetknąć sprężyny ramieniowej **w całości** przez otwór zabezpieczający to oznacza to, że drążek kulowy nie został przepisowo zablokowany i w związku z niebezpieczeństwem wypadku nie może być pod żadnym pozorem używany.



W celu stwierdzenia przyczyny i usunięcia ewentualnych usterek należy zwrócić się do odpowiedniego warsztatu specjalistycznego.